

HP Photosmart E217 Digitalkamera



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Windows[®] ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



Das SD-Logo ist eine Marke des entsprechenden Eigentümers.

Wichtige Recycling-Informationen für Kunden in der EU: Bei Ende seiner Lebensdauer muss dieses Produkt aus Umweltschutzgründen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Das Symbol unten bedeutet, dass dieses Produkt nicht als normaler Restmüll entsorgt werden darf. Bitte geben Sie das Produkt zum Recycling bzw. zur Entsorgung an der Ihnen nächstgelegenen zuständigen Sammelstelle ab. Weitere allgemeine Informationen zur Rückgabe und zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf folgender Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/index.html



Bitte notieren Sie hier die wichtigsten Angaben zu Ihrer Kamera:

Modellnummer (an der Vorderseite
der Kamera) _____

Seriennummer (10-stellige Nummer
an der Unterseite der Kamera) _____

Kaufdatum der Kamera _____

Gedruckt in China

Inhalt

1	Erste Schritte	9
	Einrichten	10
	1 Befestigen der Halteschleufe	10
	2 Einsetzen der Batterien	11
	3 Einschalten der Kamera	12
	4 Auswählen der Sprache	13
	5 Einstellen von Datum und Uhrzeit	14
	6 Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)	15
	7 Installieren der Software	17
	Windows®	17
	Macintosh	18
	Benutzerhandbuch auf der CD	18
	Kamerateile	19
	Kamerarückseite	19
	Kameraoberseite	21
	Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera	22
	Kamerastatus	24
	Kameramenüs	24
2	Aufnehmen von Bildern und Videoclips	27
	Verwenden der Vorschau	27
	Aufnehmen von Einzelbildern	29
	Aufnehmen von Videoclips	30
	Verwenden des Digital-Zoom	31
	Einstellen des Blitzes	32
	Verwenden der Fokusmodi	34
	Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen	35
	Verwenden des Menüs "Aufnahme"	37

	Aufnahmemodi	38
	Bildqualität	40
	Datums-/Zeitstempel.	42
	Belichtungskompensation	44
	Weißabgleich	45
	ISO-Empfindlichkeit	47
3	Anzeigen von Bildern und Videoclips.	49
	Verwenden der Wiedergabe	49
	Bildübersicht	52
	Verwenden des Menüs "Wiedergabe"	53
	Löschen	55
	Anzeigen von Miniaturansichten	56
	Vergrößern von Bildern	57
	Drucken	58
	Drehen	59
	Audio aufnehmen	60
4	Übertragen und Drucken von Bildern	61
	Übertragen von Bildern auf einen Computer.	61
	Drucken von Bildern direkt von der Kamera	62
5	Verwenden des Menüs "Einrichten"	65
	Anzeigehelligkeit	66
	Kameratöne	67
	Datum und Zeit	68
	USB-Konfiguration	69
	Sprache	70
	Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte	71
	Einstellungen zurücksetzen	72
6	Fehlerbehebung und Support	73
	Zurücksetzen der Kamera.	74
	HP Image Zone-Software	75
	Systemvoraussetzungen (nur Windows)	75

HP Image Zone Express (nur Windows)	76
Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software	77
Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software	77
Anschließen der Kamera als Digitalkamera	77
Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts	78
Konfigurieren der Kamera als Laufwerk	81
Probleme und Lösungen.	83
Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	97
Fehlermeldungen auf dem Computer.	109
Unterstützung	111
HP Website für behindertengerechte Produkte.	111
HP Photosmart Website	111
Support-Verlauf.	111
Telefon-Support.	113
Rufnummern des Telefon-Supports	115
A Umgang mit Batterien	117
Wichtige Fakten zu Batterien	117
Verlängern der Batterielebensdauer.	118
Sicherheitshinweise zur Verwendung von NiMH-Batterien.	118
Leistung nach Batterietyp	120
Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp	121
Stromversorgungsanzeigen	122
Aufladen von NiMH-Batterien.	123

Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien	125
Aktivieren des Energiesparmodus	125
B Erwerben von Kamerazubehör	127
C Pflege Ihrer Kamera	129
Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera	129
Reinigen der Kamera	131
Reinigen des Kameraobjektivs	131
Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige	132
D Spezifikationen	133
Speicherkapazität	137

1 Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der HP Photosmart E217 Digitalkamera und willkommen in der Welt der Digitalfotografie!

In diesem Handbuch werden die Ausstattungskomponenten der Kamera beschrieben, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Sie beim Fotografieren exzellente Ergebnisse erzielen. Zu diesen Ausstattungskomponenten zählen unter anderem:

- **Video- und Audiofunktionen** – Nehmen Sie Videoclips auf (siehe Seite 30) oder fügen Sie Audioclips zu Einzelbildern hinzu (siehe Seite 60).
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer** – Übertragen Sie Fotos auf einfache Weise von der Kamera auf Ihren Computer. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 61.
- **Direktdruck** – Dient zum direkten Drucken von Ihrer Kamera aus auf einem PictBridge-zertifizierten Drucker, ohne eine Verbindung zu einem Computer herstellen zu müssen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 62.
- **Interner Speicher oder Speicherkarte** – Speichern Sie Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf einer optionalen Speicherkarte Ihrer Wahl (siehe Seite 15).

Einrichten

Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise einer Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 19.

1. Befestigen der Halteschleife

Befestigen Sie die Halteschleife, wie in der Abbildung dargestellt, seitlich an der Kamera.



2. Einsetzen der Batterien

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera, indem Sie die Klappe in Richtung der Kameravorderseite schieben.
2. Setzen Sie die Batterien wie dargestellt in die Klappe ein.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie die Klappe nach unten und in Richtung Kamerarückseite schieben, bis sie einrastet.



Weitere Informationen zu NiMH-, Lithium- und Alkali-Batterien, die in der Kamera eingesetzt sind, finden Sie unter **Leistung nach Batterietyp** auf Seite 120. Die Anzahl der Aufnahmen, die bei jedem Batterietyp je nach Nutzung zu erwarten sind, können Sie dem Abschnitt **Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp** auf Seite 121 entnehmen. Informationen zur optimalen Nutzung der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 117.

TIPP: Wenn Sie wiederaufladbare NiMH-Batterien verwenden, können Sie diese im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät aufladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 127.

3. Einschalten der Kamera

Schieben Sie zum Einschalten der Kamera den Objektivdeckel zur Seite, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Dadurch wird das Objektiv freigegeben. Die Netz-/Speicherkontrollleuchte auf der Rückseite der Kamera leuchtet permanent grün. Beim Einschalten der Kamera wird außerdem das HP Logo auf der Bildanzeige angezeigt.



Schieben Sie zum Ausschalten der Kamera den Objektivdeckel wieder über das Objektiv, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

ACHTUNG: Berühren Sie beim Verschieben der Objektivabdeckung das Objektiv nicht mit den Fingern. Fingerabdrücke auf dem Objektiv können sich negativ auf die Bildqualität auswirken. Informationen zum Reinigen des Objektivs finden Sie im Abschnitt **Reinigen der Kamera** auf Seite 131.

4. Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie aufgefordert, eine Sprache auszuwählen.

1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ oder ◀▶ an der **Steuertaste** (⊕) zur gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie die Taste ^{Menu}OK, um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.

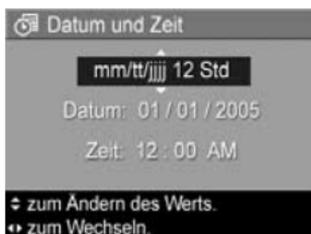


TIPP: Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Sprache** im Menü **Einrichten** (siehe **Kapitel 5, Verwenden des Menüs "Einrichten"**).

5. Einstellen von Datum und Uhrzeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Daten werden in den Bildeigenschaften gespeichert, die Sie in der **Wiedergabe**, beim Anzeigen von **Bild-Tipp** und beim Anzeigen des Bildes auf Ihrem Computer sehen können. Sie können bei Bedarf auch Datum und Uhrzeit auf die Bilder drucken lassen (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 42).

1. Die zuerst hervorgehobene Option ist das Datums- und Uhrzeitformat. Wenn Sie das Format ändern möchten, verwenden Sie die Tasten ▲▼. Wenn das Datums- und Uhrzeitformat korrekt ist, drücken Sie die Taste ▶, um zur nächsten Option zu wechseln.
2. Ändern Sie die Einstellung der hervorgehobenen Option mit Hilfe der Tasten ▲▼.
3. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden. Wenn Datum und Uhrzeit korrekt sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Option **Ja** auszuwählen.



Wenn Datum und Zeit nicht korrekt sind, drücken Sie die Taste ▼, um die Option **Nein** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Die Anzeige **Datum und Zeit** erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen.

TIPP: Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Uhrzeit später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Datum und Zeit** im Menü **Einrichten** (siehe **Kapitel 5, Verwenden des Menüs "Einrichten"**).

6. Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)

Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher ausgeliefert, auf dem Sie Bilder und Videoclips speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 135.

1. Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera.
2. Setzen Sie die Speicherkarte, wie in der Abbildung dargestellt, mit dem eingekerbten Ende voran in den kleinen Steckplatz hinter den Batterien ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und schalten Sie die Kamera ein.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wechseln Sie dann mit der Taste \blacktriangleright zum Menü **Wiedergabe** \blacktriangleright .
5. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um die Option **Löschen** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü **Löschen** anzuzeigen.



6. Drücken Sie die Taste ▼, um die Option **Speicherformatieren** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Bestätigungsanzeige **Speicherformatieren** aufzurufen.
7. Drücken Sie die Taste ▼, um **Ja** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Karte zu formatieren. Während die Speicherkarte von der Kamera formatiert wird, erscheint **Speicherformatieren...** auf der Bildanzeige. Nach Formatieren der Karte wird die Bildübersicht angezeigt (siehe **Bildübersicht** auf Seite 52).

Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und drücken Sie von oben auf die Speicherkarte. Die Verriegelung wird gelöst und die Karte springt aus dem Steckplatz heraus.

HINWEIS: Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden alle neuen Bilder und Videoclips auf dieser gespeichert. Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert wurden, können dann nicht mehr angezeigt werden. Wenn Sie den internen Speicher verwenden und die dort gespeicherten Bilder anzeigen möchten, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen oder die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte übertragen (siehe **Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte** auf Seite 71).

7. Installieren der Software

Die HP Image Zone-Software ermöglicht das Übertragen von Bildern.

HINWEIS: Sie können auch Bilder übertragen, ohne die HP Image Zone-Software zu installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 77.

HINWEIS: Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software Probleme auftreten, finden Sie weitere Informationen auf der HP Customer Support Website unter **www.hp.com/support**.

Windows[®]

Zum Installieren der HP Image Zone-Software muss Ihr Computer über mindestens 64 MB RAM, Windows 2000, XP, 98, 98 SE oder ME und Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 (oder höher) verfügen. Außerdem empfiehlt sich Internet Explorer 6. Wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen erfüllt, wird entweder die vollständige Version von HP Image Zone oder HP Image Zone Express installiert. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Versionen können Sie den Abschnitten **HP Image Zone-Software** auf Seite 75 und **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 76 entnehmen.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**. Geben Sie dann den Befehl **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht) und klicken Sie auf **OK**.
3. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Macintosh

1. Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Benutzerhandbuch auf der CD

Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs (in mehreren Sprachen) befindet sich auf der CD mit der HP Image Zone-Software. So zeigen Sie das Benutzerhandbuch für Ihre Kamera an:

1. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. **Unter Windows:** Klicken Sie auf der Hauptseite des CD-Installationsbildschirms auf **Benutzerhandbuch anzeigen**, um das Benutzerhandbuch anzuzeigen.

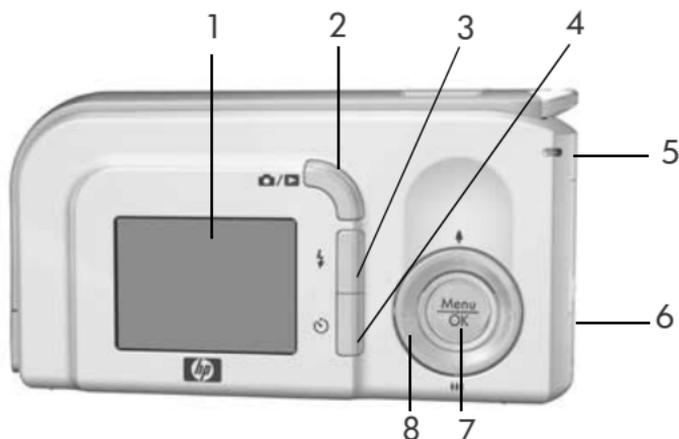
Unter Macintosh: Informationen zum Speicherort des Handbuchs in Ihrer Sprache finden Sie auf der HP Image Zone-Software-CD im Ordner **docs** in der Datei **readme**.

HINWEIS: Weiterhin finden Sie auf der Software-CD ein interaktives Benutzerhandbuch, das Sie (in englischer Sprache) in die am häufigsten verwendeten Funktionen Ihrer Kamera einführt und Ihnen grundlegende Tipps zur digitalen Fotografie bietet.

Kamerateile

Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie in den folgenden Tabellen auf den Seiten, die in Klammern hinter den Teilebezeichnungen aufgeführt sind.

Kamerarückseite



# Bezeichnung	Beschreibung
1 Bildanzeige (Seite 27)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.
2  /  Taste Vorschau/ Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Vorschau angezeigt wird, können Sie zur Wiedergabe wechseln.• Wenn die Wiedergabe angezeigt wird, können Sie zur Vorschau wechseln.• Wenn die Bildanzeige ausgeschaltet, aber die Kamera eingeschaltet ist, können Sie über diese Taste die Bildanzeige einschalten.• Wenn auf der Bildanzeige ein Menü geöffnet ist, können Sie dieses über diese Taste schließen.

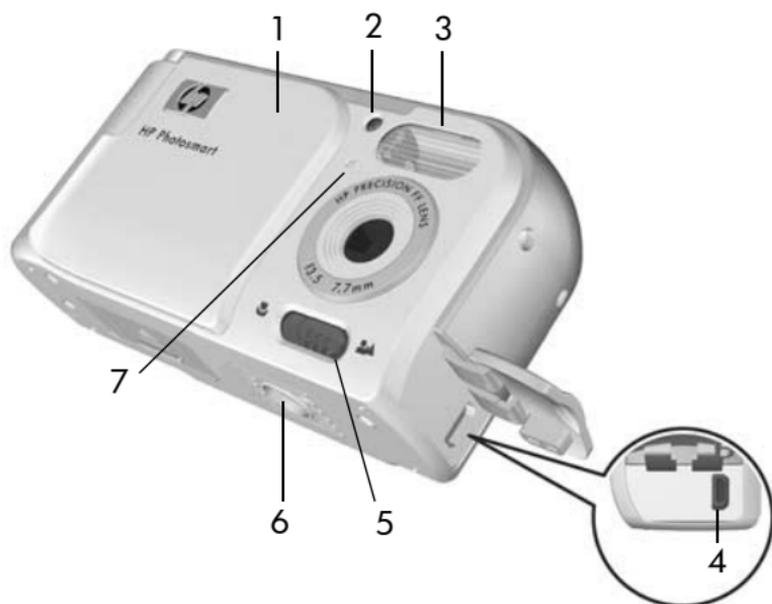
#	Bezeichnung	Beschreibung
3	 Taste Blitz (Seite 32)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Blitzeinstellungen.
4	 Taste Selbstausröser (Seite 35)	Ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines Bildes mit dem Selbstausröser.
5	Netz-/ Speicherkontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Grün leuchtend – Die Kamera ist eingeschaltet. • Grün blinkend – Die Kamera schreibt Daten in den internen Speicher oder auf eine eingesetzte Speicherkarte.
6	Klappe des Batterie-/ Speicherkartenfachs (Seiten 11, 15)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterien und einer optionalen Speicherkarte.
7	 (Taste) (Seiten 37, 53)	Ermöglicht es Ihnen, Kameramenüs anzuzeigen, Menüoptionen auszuwählen und bestimmte Aktionen auf der Bildanzeige zu bestätigen.
8	 Steuertaste mit den Tasten   und 	<ul style="list-style-type: none"> •   (Tasten) – Ermöglichen das vertikale Blättern in Menüs. •  (Tasten) – Ermöglichen Ihnen, in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige in horizontaler Richtung zu blättern. •  Einzoomen (Taste ) – Ermöglicht im Modus Vorschau das Zoomen des Bildes auf eine niedrigere Auflösung, wenn Sie Einzelbilder aufnehmen (Seite 31). •  Auszoomen (Taste ) – Ermöglicht im Modus Vorschau das Zoomen des Bildes auf eine höhere Auflösung, wenn Sie Einzelbilder aufnehmen (Seite 31).

Kameraoberseite



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Auslöser (Seite 29)	Nimmt ein Bild auf.
2	Befestigung für Halteschlaufe (Seite 10)	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschlaufe an der Kamera.
3	 Taste Video (Seite 30)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Objektivabdeckung/ Netzschalter (Seite 12)	Dient zum Ein-/Ausschalten der Kamera und schützt das Objektiv, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
2	Selbstauslöser-/ Videokontrollleuchte (Seiten 30, 35)	Blinkt während des Countdowns vor dem Aufnehmen eines Bildes, wenn die Kamera auf den Modus Selbstauslöser eingestellt ist. Leuchtet außerdem während der Aufnahme von Videos.
3	Blitz (Seite 32)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.

#	Bezeichnung	Beschreibung
4	 USB-Anschluss (Seiten 61, 62)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera über ein USB-Kabel mit einem USB-fähigen Computer oder einem PictBridge-zertifizierten Drucker.
5	Schalter für den Fokusmodus (Seite 34)	Ermöglicht das Umschalten zwischen den Fokusmodi Normal und Makro .
6	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
7	Mikrofon (Seite 34)	Nimmt zu Einzelbildern und Videoclips die dazugehörigen Audiodaten auf.

Kamerastatus

Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können.

- **Vorschau** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Vorschau**  finden Sie in **Kapitel 2, Aufnehmen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 27.
- **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Wiedergabe**  finden Sie in **Kapitel 3, Anzeigen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 49.

Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um zwischen den Status bzw. Modi **Vorschau** und **Wiedergabe** zu wechseln.

Kameramenüs

Die Kamera verfügt über drei Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen.

Drücken Sie zum Zugreifen auf die Menüs die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Verwenden Sie dann die Tasten  , um zum gewünschten Menü zu wechseln. Verwenden Sie zum Auswählen einer Menüoption die Tasten  , um die jeweilige Option hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das jeweilige Untermenü anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / .
- Blättern Sie mit den Tasten   zur Menüoption  **BEENDEN** und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.

TIPP: In den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** können Sie die Einstellungen ändern, indem Sie die jeweilige Menüoption hervorheben und die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ ändern.

Im Menü **Aufnahme** 📷 können Sie die Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern angeben. Dazu zählen die Bildqualität, die ISO-Empfindlichkeit sowie die Angabe, ob Datum und Uhrzeit auf die Bilder gedruckt werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Aufnahme"** auf Seite 37.



Im Menü **Wiedergabe** ▶ können Sie Bilder vergrößern und drehen, Audioclips zu Bildern hinzufügen, Bilder zum Drucken auswählen sowie Bilder löschen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 53.



Im Menü **Einrichten** ⚙️ können Sie Konfigurationseinstellungen ändern. Dazu zählen unter anderem die Anzeigehelligkeit, Datum und Uhrzeit und die Sprache. Außerdem dient es zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Kapitel 5, Verwenden des Menüs "Einrichten"**, ab Seite 65.



2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips

Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben auf der Bildanzeige erscheint, um die **Vorschau** zu aktivieren, wenn die Bildanzeige ausgeschaltet ist.

TIPP: Die Bildanzeige wird bei eingeschalteter Kamera in Phasen der Inaktivität ausgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Sie können die Bildanzeige aktivieren, indem Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  drücken.

In der nachfolgenden Tabelle werden die in der **Vorschau** dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie andere Kameraeinstellungen ändern, werden die entsprechenden Symbole ebenfalls in der **Vorschau** angezeigt.



#	Symbol	Beschreibung
1		Symbol Vorschau – zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Vorschau befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn für wenige Sekunden angezeigt.
2		Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
3		Stromversorgungsanzeige, wie z.B. die Batteriestatusanzeige (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 122)
4	12	Anzahl verbleibender Bilder (Der Wert hängt von der aktuellen Einstellung für die Bildqualität sowie vom verbleibenden Speicher ab.)
5	4MP	Einstellung für die Bildqualität (standardmäßig 4MP)

Aufnahmen von Einzelbildern

So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben auf der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das gewünschte Motiv für Ihr Bild mit der Bildanzeige.



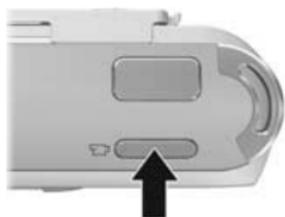
2. Drücken Sie den **Auslöser**, um das Bild aufzunehmen. Nach dem Aufnehmen des Bildes gibt die Kamera ein akustisches Signal aus.

TIPP: Halten Sie die Kamera beim Drücken des **Auslösers** mit beiden Händen fest, um Kamerabewegungen zu minimieren und verwackelte Bilder zu vermeiden.

Das aufgenommene Bild erscheint für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Bild während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

Aufnahmen von Videoclips

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben auf der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das gewünschte Motiv für Ihr Bild mit der Bildanzeige.
2. Zum Starten der Videoaufnahme drücken Sie die Taste **Video**  auf der Kameraoberseite und lassen diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheinen ein Videosymbol , die Zeichenfolge **AUFN.**, ein Videozähler sowie eine Meldung mit Anweisungen zum Beenden des Videos. Die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte leuchtet rot.
3. Zum Stoppen der Videoaufnahme drücken Sie erneut die Taste **Video**  erneut und lassen sie dann wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.



Nach Stoppen der Aufnahme erscheint das letzte Bild des Videoclips für drei Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Video während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen. Wenn Sie den Audioteil Ihrer Videoclips hören möchten, übertragen Sie die Videoclips auf Ihren Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Verwenden des Digital-Zoom

Sie können die digitalen Zoom-Funktionen verwenden, wenn Sie nur einen Teil des Motivs aufnehmen möchten, das auf der Bildanzeige erscheint. Beim Einzoomen (Verkleinern des Ausschnitts) umgibt ein gelber Rahmen den Teil des Motivs, den Sie erfassen möchten. Auf diese Weise können Sie nicht gewünschte Teile des Motivs ausschließen.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste ▲ (Symbol **Einzoomen** ♣), um den Digital-Zoom zu starten.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste **Einzoomen** ♣, bis der gelbe Rahmen nur noch den Bereich umgibt, den Sie aufnehmen möchten. Wenn Sie zu stark einzoomen und wieder auszoomen möchten, drücken Sie die Taste ▼ (Symbol **Auszoomen** ♣♣♣), um den Auswahlbereich zu vergrößern.



- Die auf der rechten Seite angezeigte Auflösung wird bei Verwendung des Digital-Zooms kleiner. Beispielsweise wird der Wert **2.2MP** anstelle des Werts **4MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass das Bild mit einer Auflösung von 2,2 Megapixel aufgenommen wird.
3. Wenn Sie die gewünschte Größe für das Bild eingestellt haben, drücken Sie den **Auslöser**, um das Bild aufzunehmen.
 4. Drücken Sie die Taste ▼ (Symbol **Auszoomen** ♣♣♣), bis der gelbe Rahmen ausgeblendet wird, um den Digital-Zoom auszuschalten.

HINWEIS: Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Rasterung oder Körnung als bei Aufnahmen ohne Zoom. Wenn Sie eine höhere Bildqualität (z.B. für den Druck) benötigen, dürfen Sie den Digital-Zoom nur sehr begrenzt einsetzen.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Einstellen des Blitzes

Die Taste **Blitz**  ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung für die Kamera. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste **Blitz** , bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom. Blitz 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert bei Bedarf den Blitz.
Rote Augen 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik. (Informationen zur Rote-Augen-Automatik finden Sie unter Rote Augen auf Seite 33.)
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt erhöhen. Dies wird auch als "Aufhellblitz" bezeichnet.
Blitz Aus 	Die Kamera verwendet keinen Blitz, unabhängig von den Lichtverhältnissen. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite aufzunehmen. Die Belichtungszeit wird bei dieser Einstellung u.U. verlängert. Daher empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um verwackelte Aufnahmen aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden.

HINWEIS: Der Blitz ist weder im Modus **Sonnenuntergang** noch beim Aufnehmen von Videoclips verfügbar.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom. Blitz**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung **Autom. Blitz** zurückgesetzt.

Rote Augen

Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen die Augen von Menschen auf Bildern manchmal rot oder die Augen von Tieren manchmal grün oder weiß. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera unmittelbar vor dem Hauptblitz drei kurze Vorblitze hintereinander aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt. Das Aufnehmen eines Bildes mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme aufgrund der zusätzlichen Blitzauslösungen verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.

Verwenden der Fokusmodi

Mit Hilfe der Fokusmodi kann der Fokusabstand der Kamera geändert werden, um Motive im Nah- oder Fernbereich der Kamera aufzunehmen.

Zum Ändern des Fokusmodus betätigen Sie den Schalter für den **Fokusmodus** an der Vorderseite der Kamera. In der folgenden Tabelle werden die beiden Kameraeinstellungen für den Fokusmodus erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Normal 	Verwenden Sie den Modus Normal , wenn das Aufnahmemotiv mehr als 1 m von der Kamera entfernt ist.
Makro 	Verwenden Sie den Modus Makro , wenn das Aufnahmemotiv weniger als 1 m von der Kamera entfernt ist. In diesem Modus beträgt der Fokusbereich der Kamera 60 cm bis 1 m. Auf der Bildanzeige erscheint das Symbol Makro .

Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
2. Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser** , bis das Symbol **Selbstauslöser**  auf der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie anschließend das Motiv (siehe Seite 27).
3. Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie Einzelbilder oder Videoclips aufnehmen.

Einzelbilder:

Drücken Sie den **Auslöser**. Ein Countdown erscheint auf der Anzeige und die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte blinkt zehn Sekunden lang, bevor das Bild aufgenommen wird.

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  und lassen Sie diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte auf der Kameravorderseite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips für zehn Sekunden.

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Die Selbstauslöseereinstellung wird auf die Standardeinstellung **Normal** zurückgesetzt, sobald das Bild oder der Videoclip aufgenommen wurde.

TIPP: Wenn Sie Einzelbilder bei geringem Umgebungslicht mit oder ohne Stativ aufnehmen, können Sie die Selbstauslöseereinstellung verwenden, um verschwommene Bilder aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden. Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder ein Stativ, erfassen Sie das Bild und drücken Sie dann den **Auslöser** ganz herunter. Lassen Sie danach die Kamera los. Die Kamera wartet zehn Sekunden bis zur Aufnahme des Bildes. Auf diese Weise wird verhindert, dass Sie beim Drücken des **Auslösers** mit der Kamera wackeln.

Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

1. Drücken Sie bei aktivierter **Vorschau** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Menü **Aufnahme** aufzurufen. Wenn die **Vorschau** nicht eingeschaltet ist, drücken Sie zunächst die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).



2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown durch die Optionen im Menü **Aufnahme**.
3. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten \blacktriangle \blacktriangledown und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Aufnahme** zu ändern.
5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Aufnahme** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 24 entnehmen.

Aufnahmemodi

Bei dieser Einstellung werden vordefinierte Kameraeinstellungen bereitgestellt, die zum Aufnehmen bestimmter Einzelbildmotive optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit, Blendenstufe und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

HINWEIS: Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat beim Aufnehmen von Videoclips keinerlei Auswirkungen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 37) die Option **Aufnahmemodus** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Aufnahmemodus** mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für den **Aufnahmemodus** detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Verwenden Sie den Modus Autom. , wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auf der Kamera auszuwählen. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Die Kamera wählt selbst die beste Blendenstufe, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit für das Motiv.

Einstellung	Beschreibung
Action 	Verwenden Sie den Modus Action , um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder andere Motive mit bewegten Objekten aufzunehmen. Die Kamera wählt kürzere Belichtungszeiten und höhere ISO-Empfindlichkeiten aus, um bewegte Motive besser aufzunehmen.
Landschaft 	Verwenden Sie den Modus Landschaft , wenn Sie Motive mit Tiefenperspektive aufnehmen, beispielsweise Berge oder Skylines von Städten, und der Vordergrund oder der Hintergrund fokussiert werden soll. Die Kamera kombiniert eine höhere Blendenstufe für mehr Felddtiefe mit höherer Sättigung für einen lebendigeren Effekt.
Portrait 	Verwenden Sie den Modus Portrait für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv darstellen. Die Kamera kombiniert eine niedrigere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Bildschärfe für einen natürlicheren Effekt.
Sonnenuntergang 	Verwenden Sie den Modus Sonnenuntergang , um im Sonnenuntergang Motive im Freien aufzunehmen. Bei diesem Modus beginnt die Fokussierung mit "Unendlich" und der Blitz wird auf Blitz Aus eingestellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Farben von Sonnenuntergängen und bewahrt die warmen Farbtöne des Motivs mit einer Tendenz zu den Orangetönen von Sonnenuntergängen.

Wenn der Erfassungsmodus nicht auf den Standardwert (**Autom.**) eingestellt ist, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung **Autom.** zurückgesetzt.

Bildqualität

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Im Untermenü **Bildqualität** stehen vier Einstellungen zur Verfügung.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 37) die Option **Bildqualität** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Bildqualität** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für die **Bildqualität** detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
4MP optimal	Bilder haben maximale Auflösung und es erfolgt die geringste Komprimierung. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 297 x 420 mm drucken möchten.
4MP	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder in hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die oben genannte Einstellung 4MP optimal . Dies ist die Standardeinstellung, die empfohlen wird, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 210 x 297 mm drucken möchten.

Einstellung	Beschreibung
2MP	Die Bilder werden mit halber Auflösung, mittlerer Qualität und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese speichersparende Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 130 x 180 mm drucken möchten.
VGA	Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640 x 480) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist die Einstellung mit dem geringsten Speicherplatzbedarf, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich für Bilder, die Sie per E-Mail senden oder ins Internet stellen möchten.

Die Einstellung für die **Bildqualität** wirkt sich sowohl auf die Qualität der Bilder als auch auf die Anzahl der Bilder aus, die Sie im internen Speicher der Kamera oder auf einer optionalen Speicherkarte speichern können. Die höchste Einstellung **4MP optimal** führt beispielsweise zu hochwertigen Bildern, erfordert jedoch mehr Speicherplatz als die nächstgeringere Einstellung **4MP**. Ebenso können Sie mit der Einstellung **2MP** oder **VGA** erheblich mehr Einzelbilder speichern als mit der Einstellung **4MP**. Diese Einstellungen führen jedoch zu einer geringeren Bildqualität.

Der Wert **Verbleibende Bilder** am unteren Rand des Untermenüs **Bildqualität** wird beim Hervorheben einer anderen Einstellung angepasst. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 137 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die Einstellung der **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden können.

Die Einstellung für die **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, verringert sich die Auflösung beim Einzoomen. Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden des Digital-Zoom** auf Seite 31.

HINWEIS: Die Einstellungen für die **Bildqualität** gelten nicht für die Aufnahme von Videoclips.

Datums-/Zeitstempel

Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Datums-/Zeitstempel** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

Wenn Sie ein Bild mit der Option **Nur Datum** bzw. **Datum und Zeit** aufgenommen haben, kann der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.

TIPP: Vergewissern Sie sich vor Verwendung dieser Funktion, dass das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind (siehe **Datum und Zeit** auf Seite 68).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 37) die Option **Datums-/Zeitstempel** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Datums-/Zeitstempel** mit Hilfe der Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
Nur Datum 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum.
Datum und Zeit 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

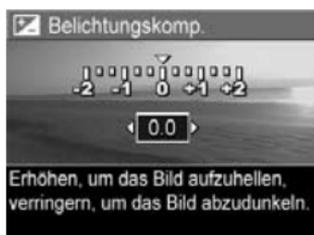
HINWEIS: Die Einstellung für **Datum und Zeit** wird beim Aufnehmen von Videoclips nicht angewendet.

Belichtungskompensation

Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.

Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Motiven als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z.B. ein helles Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z.B. ein dunkles Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Motive mit vielen hellen oder dunklen Objekten können ohne Einsatz der **Belichtungskompensation** grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Motiven mit vielen hellen Objekten die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Motiven mit vielen dunklen Objekten die **Belichtungskompensation**, um das Motiv abzdunkeln, so dass es schwärzer erscheint.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 37) die Option **Belichtungskomp.** aus.
2. Ändern Sie im Untermenü **Belichtungskomp.** mit den Tasten ◀ ▶ den Wert für die Belichtungskompensation in Schritten von 0,33 von -2,0 bis +2,0. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkung der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert **0.0** erscheint der Wert in der **Vorschau** neben dem Symbol . Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung **Belichtungskomp.** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **0.0** zurückgesetzt.

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Motiven, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißabgleichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt beispielsweise einen wärmeren Eindruck.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 37) die Option **Weißabgleich** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Weißabgleich** mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt die Beleuchtung des Motivs automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Autom.**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Der **Weißabgleich** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** aufnehmen, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Höhere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit höherer Körnung (mehr Störeinstreuungen).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 37) die Option **ISO-Empfindl.** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **ISO-Empfindl.** mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (wie im Untermenü **ISO-Empfindl.** angezeigt) in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **ISO-Empfindlichkeit** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

HINWEIS: Die Einstellung für **ISO-Empfindl.** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

3 Anzeigen von Bildern und Videoclips

Mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe** können Sie auf Ihrer Kamera gespeicherte Bilder und Videoclips abspielen.

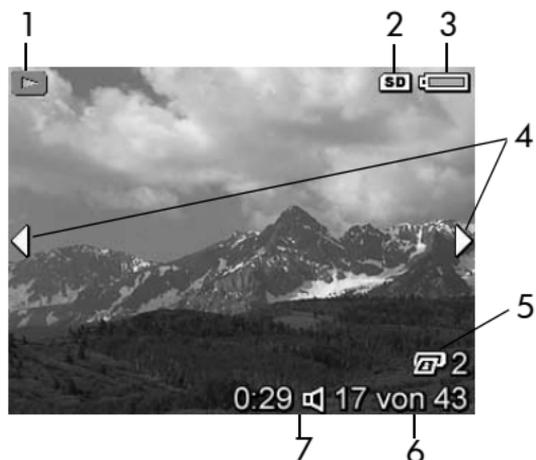
Außerdem können Sie über das Menü **Wiedergabe** Miniaturansichten von Bildern anzeigen oder Bilder vergrößern, um sie in der Kamera genauer betrachten zu können, Bilder oder Videoclips löschen sowie Bilder bearbeiten. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 53.

Verwenden der Wiedergabe

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Wiedergabe**  links oben auf der Bildanzeige erscheint.
2. Drücken Sie die Tasten  , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie die Tasten   gedrückt, um schneller zu blättern.
Bei Videoclips, die mit dem Videosymbol  markiert sind, sehen Sie jeweils nur das erste Einzelbild für die ersten zwei Sekunden. Danach werden diese automatisch abgespielt.
3. Wenn Sie nach Betrachten Ihrer Bilder oder Videoclips zur **Vorschau** wechseln möchten, drücken Sie erneut die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / .

HINWEIS: Wenn Sie Audioclips hören möchten, die an Ihre Einzelbilder angehängt wurden, übertragen Sie diese auf Ihren Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software.

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Videoclips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.



#	Symbol	Beschreibung
1		Symbol Wiedergabe – zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Wiedergabe befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn für wenige Sekunden angezeigt.
2		Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
3		Stromversorgungsanzeige, wie z.B. die Batteriestatusanzeige (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 122).
4		Wird bei Aktivierung des Modus Wiedergabe zunächst für einige Sekunden angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ durch alle Bilder bzw. Videoclips blättern können.
5	 2	Zeigt an, dass von diesem Bild zwei Exemplare gedruckt werden sollen (siehe Drucken auf Seite 58).
6	17 von 43	Zeigt die Nummer dieses Bildes/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29  oder 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an. • Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. • Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.

Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bildes die Taste ► drücken, erscheint die **Bildübersicht**, in der die Anzahl der aufgenommenen Bilder sowie die Anzahl der verbleibenden Bilder angezeigt wird. In der linken oberen Ecke der Anzeige wird ein Zähler  angezeigt, der die Gesamtanzahl der Bilder angibt, die zum Drucken ausgewählt wurden. Außerdem werden in der rechten oberen Ecke der Anzeige Symbole für eine ggf. eingesetzte optionale Speicherkarte (angegeben durch das Symbol für **SD** ) und die Stromversorgungsanzeige (siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 122) angezeigt.



Verwenden des Menüs “Wiedergabe”

Über das Menü **Wiedergabe** können Sie Einzelbilder oder Videoclips löschen, gelöschte Bilder wiederherstellen sowie den internen Speicher der Kamera bzw. die optionale Speicherkarte formatieren. Darüber hinaus können Sie Audioclips zum Anhängen an Bilder aufzeichnen, Miniaturansichten anzeigen, Bilder vergrößern und drehen sowie Bilder zum Drucken auswählen.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Wiedergabe** anzuzeigen. Wenn Sie sich zurzeit nicht im Modus **Wiedergabe** befinden, drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis sich die Kamera im Modus **Wiedergabe** befindet. Drücken Sie anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Heben Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown die zu verwendende Option im Menü **Wiedergabe** auf der linken Seite der Bildanzeige hervor. Die einzelnen Optionen im Menü **Wiedergabe** werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright zum gewünschten Bild bzw. Videoclip. Auf diese Weise können Sie eine Aktion (beispielsweise Löschen) sehr einfach auf mehrere Bilder/Videoclips anwenden.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die hervorgehobene Option im Menü **Wiedergabe** auszuwählen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die ausgewählte Aufgabe zu erledigen.
5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Wiedergabe** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 24 entnehmen.

Die folgende Tabelle enthält eine Kurzübersicht über die Optionen im Menü **Wiedergabe**.



#	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, über das Sie das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip bzw. alle Bilder/Videoclips löschen, den internen Speicher/die optionale Speicherkarte formatieren und das zuletzt gelöschte Bild wiederherstellen können. (Siehe Löschen auf Seite 55.)
2		Miniaturansicht – Zeigt eine Miniaturansicht der Bilder und Videoclips auf der Bildanzeige an. (Siehe Anzeigen von Miniaturansichten auf Seite 56.)
3		Vergrößern – Vergrößert das aktuell angezeigte Bild. (Siehe Vergrößern von Bildern auf Seite 57.)
4		Drucken – Ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Exemplare anzugeben, die vom aktuell angezeigten Foto gedruckt werden sollen, wenn eine Verbindung zu einem Computer oder Drucker hergestellt wird. (Siehe Drucken auf Seite 58.)
5		Drehen – Dreht das zurzeit angezeigte Einzelbild in Schritten von 90 Grad. (Siehe Drehen auf Seite 59.)
6		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip für das jeweilige Einzelbild auf. (Siehe Audio aufnehmen auf Seite 60.)
7		BEENDEN – Verlässt das Menü Wiedergabe .

Löschen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 53) die Option **Löschen** auswählen, erscheint das Untermenü **Löschen**. Heben Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Option hervor und drücken Sie die Taste **$\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$** , um diese auszuwählen.



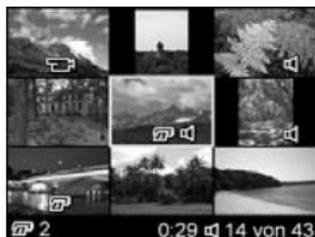
Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:

- **Abbrechen** – Sie kehren zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne dass das angezeigte Bild bzw. der Videoclip gelöscht wird.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip.
- **Alle Bilder a. d. Speicherk./im Speicher** – Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- **Speicherk./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert. Verwenden Sie die Option **Speicherk. formatieren**, um optionale Speicherkarten zu formatieren, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie sämtliche auf der Karte gespeicherten Bilder und Videoclips löschen möchten. Auf diese Weise können Sie einer Beschädigung der Karte oder der Bilder vorbeugen.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her. (Diese Option wird nur nach Durchführen eines **Löschvorgangs** angezeigt.) Sie können nur das zuletzt gelöschte Bild wiederherstellen. Sobald Sie eine andere Operation ausführen, beispielsweise Ausschalten der Kamera oder Aufnehmen eines anderen Bildes, ist die von Ihnen durchgeführte Löschoperation endgültig und das Bild lässt sich nicht mehr wiederherstellen.

Anzeigen von Miniaturansichten

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 53), die Option **Miniaturansicht** auswählen, können Sie die aufgenommenen Einzelbilder sowie das jeweils erste Bild eines aufgenommenen Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige anzeigen.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Miniaturansicht** aus. Eine Anzeige mit **Miniaturansichten** von bis zu neun Bildern und Videoclips erscheint auf der Bildanzeige. Das zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um vertikal zur Miniaturansicht über oder unter der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Anzeige mit den **Miniaturansichten** zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der Anzeige mit den **Miniaturansichten** mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.



Unter jeder Miniaturansicht gibt ein Druckersymbol an, dass das betreffende Bild zum Drucken ausgewählt wurde. Ein Audiosymbol bedeutet, dass dem Bild ein Audioclip zugeordnet ist, und ein Videosymbol gibt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.

Vergrößern von Bildern

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 53) die Option **Vergrößern** auswählen, wird das aktuell angezeigte Bild automatisch zweifach vergrößert. Dabei wird der mittlere Teil des vergrößerten Bildes angezeigt.



1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Vergrößern** aus.
2. Mit den Tasten ◀▶ und ▲▼ können Sie den Bildausschnitt im vergrößerten Bild wechseln.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um den Vergrößerungsfaktor auf 4x zu erhöhen. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ erneut, um zur Standardvergrößerung zurückzukehren.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die vergrößerte Anzeige zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren.

HINWEIS: Sie können nur Einzelbilder vergrößern. Videoclips können nicht vergrößert werden.

Drucken

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 53) die Option **Drucken** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, über das Sie Einzelbilder zum Drucken auswählen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drucken** aus. Auf der Bildanzeige erscheint der Druckauswahlbildschirm, in dessen Mitte die Anzahl der zu druckenden Exemplare angezeigt wird.



2. Verwenden Sie die Tasten \blacktriangle \blacktriangledown , um die Anzahl der zu druckenden Exemplare zu erhöhen oder zu verringern.
3. Verwenden Sie die Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright , um weitere Bilder zum Drucken auszuwählen.
4. Nachdem Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden gedruckt, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 62) oder einen Computer, auf dem die HP Image Zone-Software installiert ist (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 75), anschließen.

HINWEIS: Die Option **Drucken** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Drehen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 53) die Option **Drehen** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, mit dessen Hilfe Sie das Bild in Schritten von 90 Grad drehen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drehen** aus.
2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Das Bild wird auf der Bildanzeige gedreht.
3. Nachdem das Bild in die gewünschte Ausrichtung gedreht wurde, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Bild in der neuen Ausrichtung zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Drehen** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Audio aufnehmen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 53) die Option **Audio aufnehmen** auswählen, können Sie Audioclips an bereits aufgenommene Einzelbilder anhängen oder bereits angehängte Audioclips austauschen.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme beginnt sofort.
2. Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Andernfalls wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen**. Dieses Untermenü enthält folgende Optionen:

- **Aktuellen Clip behalten** – Bewahrt den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, der den alten ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

TIPP: Übertragen Sie die Bilder, an die Audioclips angehängt sind, auf einen Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software, um sich die Audioclips anzuhören.

HINWEIS: **Audio aufnehmen** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

4 Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

TIPP: Sie können diese Aufgabe auch mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts ausführen (siehe **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf Seite 78).

1. Vergewissern Sie sich, dass die HP Image Zone-Software oder die HP Image Zone Express-Software (nur Windows) auf Ihrem Computer installiert ist (siehe **Installieren der Software** auf Seite 17). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 77.
2. Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie den größeren Stecker des USB-Kabels mit dem Computer.
3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv und verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.



4. Schalten Sie die Kamera ein.
 - **Unter Windows:** Die HP Image Zone-Software dient zum Übertragen der Bilder auf den Computer. Klicken Sie im Dialogfenster **Bilder von Kamera/Karte übertragen** auf **Übertragung starten**. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wenn das Dialogfenster **Verarbeitete Bilder und Aktionen** auf dem Computer angezeigt wird, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.
 - **Auf Macintosh:** Die Bilder werden mit Image Capture oder iPhoto von der Kamera auf den Computer übertragen. Nach dem Herunterladen können Sie die Kamera wieder vom Computer lösen.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

Sie können die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden, um Bilder zu drucken. Um festzustellen, ob Ihr Drucker für PictBridge zertifiziert ist, prüfen Sie, ob das PictBridge-Logo an Ihrem Drucker vorhanden ist.



1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden. Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.
2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.
 - a. Stellen Sie sicher, dass auf der Kamera die Einstellung **USB-Konfiguration** auf **Digitalkamera** eingestellt ist (siehe **USB-Konfiguration** auf Seite 69).

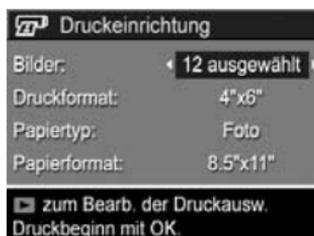
b. Schließen Sie das größere, flache Ende des mit der Kamera gelieferten USB-Kabels an den entsprechenden Anschluss des PictBridge-kompatiblen Druckers an.



TIPP: Der PictBridge Anschluss befindet sich in der Regel an der Vorderseite des Druckers.

3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv und verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4. Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe des Menüs **Wiedergabe** der Kamera zum Drucken ausgewählt haben, wird die Anzahl der ausgewählten Bilder angezeigt. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**.



5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ an der Kamera eine Menüoption aus und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ an der Kamera, um die Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** zu ändern.

6. Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) an der Kamera, um den Druck zu starten.

Nachdem Sie die Kamera an den Drucker angeschlossen haben, können Sie die zum Drucken ausgewählten Bilder oder alle in der Kamera gespeicherten Bilder drucken.

TIPP: Beim direkten Druck von der Kamera aus gilt folgende Einschränkung:

Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch. Wenn Sie diese Einschränkung umgehen möchten, verwenden Sie die HP Image Zone-Software (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 75).

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Kamera an einen Drucker eines anderen Herstellers (nicht HP) anschließen und Probleme beim Druck auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kundendienst für Drucker anderer Hersteller an.

Zusätzlich zu der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode können Sie Bilder mit folgenden Verfahren direkt vom Drucker aus drucken:

- Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, auf der zu druckende Bilder oder Videoclips gespeichert sind, und Ihr Drucker mit einem Speicherkartensteckplatz ausgestattet ist, nehmen Sie die optionale Speicherkarte aus der Kamera heraus und setzen Sie diese in den Speicherkartensteckplatz des Druckers ein, um Bilder oder Videoclips zu drucken. Wenn Ihr Drucker über eine Funktion zum Drucken von Videoclips verfügt, können Sie die Speicherkarte direkt in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen und den Videoclip drucken. Genauere Anweisungen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.

5 Verwenden des Menüs "Einrichten"

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Uhrzeit sowie die Konfiguration der USB-Verbindung.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ zum Menü **Einrichten** .



3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ durch die Optionen im Menü **Einrichten**.
4. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
5. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Einrichten** zu ändern.
6. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Einrichten** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 24 entnehmen.

Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige an die jeweiligen Umgebungsbedingungen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung für **Anzeigehelligkeit** lautet **Mittel**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option **Anzeigehelligkeit** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Anzeigehelligkeit** die gewünschte Helligkeitsstufe für die Bildanzeige hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



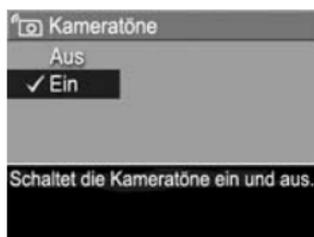
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bildes ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung der **Kameratöne** lautet **Ein**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option **Kameratöne** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Kameratöne** die Option **Aus** oder **Ein** hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Uhrzeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Uhrzeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, die Kamera längere Zeit nicht mit Strom versorgt wurde oder die Einstellungen für Datum oder Uhrzeit falsch sind.

Das gewählte Datums-/Zeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen in der **Wiedergabe** verwendet. Außerdem wird das hier gewählte Format für den **Datums-/Zeitstempel** verwendet (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 42).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option **Datum und Zeit** aus.
2. Passen Sie im Untermenü **Datum und Zeit** den Wert der hervorgehobenen Auswahl mit Hilfe der Tasten ▲▼ an.
3. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Uhrzeitformat und die Werte für Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die Formateinstellung für Datum und Uhrzeit bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten). Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit bleiben aktuell, sofern die Kamera über Batterien mit Strom versorgt wird bzw. die Batterien nicht länger als zehn Minuten aus der Kamera entfernt wurden.

Werden die Batterien längere Zeit aus der Kamera entfernt, wird die Uhr auf das Datum/die Uhrzeit des letzten Ausschaltens der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Uhrzeit neu einzustellen.

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option **USB** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **USB-Konfiguration** eine der beiden Auswahlmöglichkeiten hervor:
 - **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera. Sie wird zum Konfigurieren der Kamera für das Drucken über einen PictBridge-kompatiblen Drucker benötigt.



- **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSDC (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer unter Windows 2000 und 98 SE bzw. Me zu übertragen, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 77). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98-Computer, auf dem keine HP Image Zone-Software installiert ist, nicht verwendet werden.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option

 aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Sprache** mit den Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown und \blacktriangleleft / \blacktriangleright die gewünschte Sprache hervor.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Diese Option ermöglicht Ihnen, Bilder vom internen Speicher auf eine eingesetzte optionale Speicherkarte zu verschieben (siehe **Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)** auf Seite 15). Diese Option ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist und der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

1. Heben Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option **Bilder a. Karte versch....** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsfenster auf der Bildanzeige.
 - Wenn der Platz auf der Speicherkarte für alle Bilder aus dem internen Speicher ausreicht, werden Sie im Bestätigungsfenster gefragt, ob alle Bilder verschoben werden sollen.
 - Wenn nur einige Bilder auf die Karte passen, wird im Bestätigungsfenster die Anzahl der Bilder mitgeteilt, die verschoben werden können. Außerdem werden Sie gefragt, ob diese verschoben werden sollen.
 - Wenn keine Bilder auf die Speicherkarte verschoben werden können, erscheint im Bestätigungsfenster die Angabe **SPEICHERKARTE VOLL**.
3. Heben Sie zum Verschieben der Bilder die Option **Ja** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspeicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

Einstellungen zurücksetzen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Wenn eine optionale Speicherkarte in Ihrer Kamera eingesetzt ist, nehmen Sie die Karte aus der Kamera heraus (siehe Seite 16).
2. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 65) die Option **Einst. zurücksetzen...** aus.
3. Heben Sie im Untermenü **Alle Einst. zurücks.?** eine der beiden Optionen hervor:
 - **Abbrechen** – Verlässt das Menü, ohne die Einstellungen zurückzusetzen.
 - **Ja** – Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** (mit Ausnahme von **Datum und Zeit, Sprache** und **USB-Konfiguration**) auf ihre Standardwerte zurück.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellungen zurückzusetzen und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.
5. Wenn in Schritt 1 eine optionale Speicherkarte entfernt wurde, setzen Sie diese wieder ein.

6 Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen der Kamera (Seite 74)
- HP Image Zone-Software, einschließlich Systemvoraussetzungen und HP Image Zone Express (Seite 75)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software (Seite 77)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 83)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 97)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (Seite 109)
- Unterstützung durch HP, einschließlich Web- und telefonischem Support (Seite 111)

HINWEIS: Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie weitere Probleme, die möglicherweise mit der Kamera oder der HP Image Zone-Software auftreten, finden Sie auf der HP Customer Website unter:

www.hp.com/support.

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Ist eine optionale Speicherkarte installiert, entfernen Sie diese. (Das Entfernen einer ggf. vorhandenen optionalen Speicherkarte ist zwar für das Zurücksetzen der Kamera nicht erforderlich, dient jedoch dazu, die Speicherkarte als mögliche Ursache für das Problem auszuschließen.)
3. Nehmen Sie die Batterien fünf bis zehn Sekunden lang aus der Kamera.
4. Setzen Sie die Batterien wieder ein und schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
5. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, schalten Sie die Kamera aus und setzen die Karte ggf. wieder ein.

HP Image Zone-Software

Die HP Image Zone-Software verfügt über verschiedene Funktionen, die die Leistungsfähigkeit der Kamera verbessern. Mit der Vollversion der HP Image Zone-Software können Sie **HP Instant Share** verwenden, um Fotos per E-Mail ohne umfangreiche Dateianhänge zu versenden. Darüber hinaus können Sie Online-Alben erstellen oder Fotolabor-Abzüge direkt über Ihren Computer bestellen.

Wenn Sie Windows als Betriebssystem verwenden, wird bei der Installation der HP Image Zone-Software (siehe **Installieren der Software** auf Seite 17) automatisch die Vollversion der HP Image Zone-Software, die HP Image Zone Express-Version oder keine HP Image Zone-Software installiert. Dies ist von der Systemkonfiguration des Computer abhängig (siehe Erläuterungen im nächsten Abschnitt). Bei HP Image Zone Express sind einige der Funktionen nicht vorhanden, die in der Vollversion von HP Image Zone verfügbar sind. Siehe **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 76.

Systemvoraussetzungen (nur Windows)

HINWEIS: Die Systemvoraussetzungen in diesem Abschnitt gelten nur für Computer, die das Betriebssystem Windows verwenden.

Je nach Systemkonfiguration Ihres Computers wird bei der Installation die Vollversion der HP Image Zone-Software, die HP Image Zone Express-Version oder keine HP Image Zone-Software installiert.

- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und 128 MB RAM (oder mehr) ausgestattet ist, wird die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert.

- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und zwischen 64 und 128 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert. Siehe **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 76.
- Wenn Ihr Computer mit Windows 98, 98 SE oder Me und mindestens 64 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert.
- Wenn Ihr Computer mit weniger als 64 MB RAM ausgestattet ist, können Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren. Siehe **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 77.

HP Image Zone Express (nur Windows)

HP Image Zone Express verfügt über beinahe den gleichen Funktionsumfang wie die Vollversion der HP Image Zone-Software, einschließlich der Funktionen zum Übertragen von Bildern und Videoclips von der Kamera auf einen Computer. In Image Zone Express können jedoch keine übertragenen Videoclips angezeigt werden: Zum Anzeigen müssen Sie ein anderes Viewer-Softwarepaket verwenden.

Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software

Sie können Bilder und Videoclips auch dann von der Kamera auf Ihren Computer übertragen, wenn Sie HP Image Zone oder HP Image Zone Express nicht installiert haben. Der Übertragungsvorgang verläuft jedoch anders, da normalerweise die HP Image Zone-Software diese Aufgabe übernimmt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software

Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), bestehen drei Möglichkeiten, um Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen:

- Schließen Sie die Kamera als Digitalkamera (nur Windows XP oder Mac OS X) an den Computer an.
- Verwenden Sie ein Speicherkartenlesegerät.
- Konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Anschließen der Kamera als Digitalkamera

Wenn Sie unter Windows XP oder Mac OS X arbeiten, schließen Sie die Kamera einfach direkt an den Computer an. Das Betriebssystem startet dann ein Programm zum Übertragen von Bildern. Vergewissern Sie sich, dass bei Ihrer Kamera im Menü **Einrichten** unter **USB-Konfiguration** die Option **Digitalkamera** eingestellt ist und schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel an den Computer an.

Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera herausnehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkartenlesegerät einsetzen. Das Speicherkartenlesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze. Sie können diese Speicherkartensteckplätze dann in derselben Weise verwenden wie die Speicherkartenlesegeräte an einem Computer, um Bilder auf dem Computer zu speichern.

Übertragen von Bildern auf einen Windows-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** und wählen Sie die Option **Öffnen** aus.
3. Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter **Arbeitsplatz** erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links neben dem Wechseldatenträger.
4. Unter dem Wechseldatenträger werden zwei Verzeichnisse (Ordner) angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner **DCIM**. Daraufhin sollte ein Unterverzeichnis für Ihre Kamera angezeigt werden. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter **DCIM** klicken, erscheint die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige.

HINWEIS: Das Verzeichnis **DCIM** kann einen oder mehrere Ordner enthalten. Wenn Sie die Bilder nicht finden können, überprüfen Sie alle Ordner im Verzeichnis **DCIM**.

5. Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Alles auswählen**) und kopieren Sie diese (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Kopieren**).
6. Klicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das Symbol **Lokaler Datenträger**. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.
7. Erstellen Sie unter **Lokaler Datenträger** einen neuen Ordner (öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie nacheinander auf **Neu** und **Ordner**. Der Ordner **Neuer Ordner** erscheint auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige). Wenn der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben ist, können Sie einen neuen Namen eingeben (beispielsweise **Bilder**). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordernamen, wählen die Option **Umbenennen** aus und geben den neuen Namen ein.
8. Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und klicken Sie auf **Einfügen**.
9. Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie überprüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).

10. Sobald Sie sichergestellt haben, dass die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen wurden, setzen Sie die Karte wieder in die Kamera ein. Sie können entweder die Bilder löschen oder die Karte formatieren, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben (Option **Löschen** im Menü **Wiedergabe** der Kamera).

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Karte zu formatieren anstatt die Bilder zu löschen, um eine Beschädigung der Karte oder der Bilder zu vermeiden.

Übertragen von Bildern auf einen Macintosh-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Je nach Computerkonfiguration und/oder Mac OS-Version wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung begleitet Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.
 - Wird die Anwendung Image Capture gestartet, klicken Sie entweder auf **Einige herunterladen** oder auf **Alle herunterladen**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).
 - Wenn die Anwendung iPhoto gestartet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto gespeichert. Wenn Sie also später auf diese Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach iPhoto.

- Wenn sich keine Anwendung automatisch öffnet oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Sie können Ihre Kamera so einrichten, dass sie wie ein Laufwerk funktioniert, wenn sie mit Ihrem Computer verbunden wird. In diesem Fall können Sie Bilder ohne die HP Image Zone-Software übertragen.

HINWEIS: Empfohlen für Computer unter Windows 2000, Me und 98 SE. Diese Methode kann bei Windows 98-Computern möglicherweise nicht verwendet werden.

1. Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus **Laufwerk** ein (dieser Schritt ist nur einmal erforderlich):
 - a. Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste . Wechseln Sie dann mit Hilfe der Taste  zum Menü **Einrichten** .
 - b. Heben Sie mit der Taste  die Menüoption **USB** hervor. Wählen Sie dann mit der Taste  die Einstellung **Laufwerk** aus.
 - c. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe** , um das Menü **Einrichten** zu verlassen.
2. Schließen Sie Kamera über das USB-Kabel an Ihren Computer an.

3. Ab diesem Zeitpunkt sind die Arbeitsschritte mit denjenigen im Abschnitt **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf den Seiten 78 bis 80 identisch. Bei einem Windows-Computer erscheint die Kamera in der Anzeige von Windows Explorer als Wechseldatenträger. Bei einem Macintosh-Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
4. Nach Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer lösen Sie die Kamera einfach vom Computer. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP und wird nach Lösen der Kamera vom Computer die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt, ignorieren Sie diese Warnung.

HINWEIS: Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach einem Laufwerkssymbol mit der Modellnummer Ihrer Kamera. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Sie haben die Objektivabdeckung nicht weit genug zur Seite geschoben.	<ul style="list-style-type: none">• Verschieben Sie die Objektivabdeckung zur Seite, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
	Die Batterien funktionieren nicht korrekt, sind leer, falsch eingesetzt, fehlen oder sind vom falschen Typ.	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterien sind möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie neue oder aufgeladene Batterien ein.• Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt wurden (siehe Seite 11).• Verwenden Sie keine normalen Alkali-Batterien. Verwenden Sie für optimale Leistung Energizer Lithium- oder wiederaufladbare NiMH-Mignonzellen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten. (Fortsetzung)	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 135). Wenn es sich um eine passende Karte handelt, entfernen Sie die Speicherkarte und versuchen Sie, die Kamera einzuschalten. Wenn Sie die Kamera nach dem Entfernen der Speicherkarte einschalten können, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Formatieren Sie die Speicherkarte mit einem Computer und einem Kartenlesegerät. Lässt sich die Kamera weiterhin nicht einschalten, tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).
Die Netz-/Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Bildanzeige ist ausgeschaltet.	Die Bildanzeige wurde nach einer Minute wegen Inaktivität ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Vorschau/Wiedergabe  /  , um die Bildanzeige wieder zu aktivieren.
	Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Netz-/Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktioniert nicht richtig.</p>	<p>Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.</p>	<p>Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).</p>
<p>Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden.</p>	<p>Die ausgiebige Nutzung der Bildanzeige zum Aufnehmen von Videos, die übermäßige Verwendung des Blitzes oder die Einstellung von Anzeigehelligkeit auf den Wert Hoch bedingen ein schnelleres Entladen der Batterien.</p>	<p>(siehe Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 118).</p>
	<p>Die von Ihnen verwendeten NiMH-Batterien wurden nicht korrekt aufgeladen oder die Batterien haben sich mittlerweile wieder entladen, da sie längere Zeit nicht verwendet wurden.</p>	<p>Neue NiMH-Batterien sind nicht voll aufgeladen und entladen sich im Laufe der Zeit, unabhängig davon, ob sie in eine Kamera eingesetzt wurden. Neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterien müssen aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreichen (siehe Seite 123).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden. (Fortsetzung)	Es wird nicht der richtige Batterietyp für die Art der Nutzung der Kamera verwendet.	Siehe Leistung nach Batterietyp auf Seite 120.
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.	Schalten Sie die Kamera ein oder schalten Sie diese aus und dann wieder ein.
	Die Batterien sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus oder laden Sie diese auf.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall lediglich die Bildanzeige ein- und unter besonderen Umständen auch ausschalten.
	Die Kamera verarbeitet gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass das zuvor aufgenommene Bild von der Kamera verarbeitet wurde.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck. (Fortsetzung)	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 135). Wenn Sie den korrekten Kartentyp verwenden, schalten Sie die Kamera aus, nehmen die Speicherkarte heraus und schalten die Kamera wieder ein. Wenn die Kamera jetzt auf Tastendruck reagiert, ist die Karte wahrscheinlich defekt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74).
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bildes tritt eine lange Verzögerung auf.	Das Motiv ist dunkel und die Kamera belichtet das Bild länger.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren.
	Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote-Augen-Automatik.	Das Aufnehmen eines Bildes mit Rote-Augen-Automatik kann länger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund der zusätzlichen Blitze verzögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Motive auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz heruntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und formatieren Sie dann den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe Seite 15 und 55). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bildes, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera speichert noch das zuletzt aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bildes einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf.	Die Lichtverhältnisse reichen nicht aus und die Einstellung Blitz Aus  ist aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Außerdem es ist schwierig, die Kamera bei Belichtungszeiten von mehr als 1/60 Sekunde ruhig zu halten. Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ, verbessern Sie die Lichtverhältnisse oder wählen Sie die Einstellung Autom. Blitz  aus (siehe Seite 32). Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen.
	Das Motiv befand sich nah bei der Kamera. Sie hätten daher bei der Kamera den Fokusmodus Makro  einstellen müssen.	Stellen Sie an der Kamera Makro  als Fokusmodus ein und versuchen Sie erneut, das Bild aufzunehmen (siehe Seite 34).
	Das Motiv hat sich bewegt oder Sie haben die Kamera bewegt, als das Bild aufgenommen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  oder Blitz Ein  und den Aufnahmemodus auf Action  ein. Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Blitz aus (siehe Seite 32). • Bewegen Sie sich vom Motiv weg.
	Sie haben fälschlicherweise die Belichtungs-kompensation verwendet.	Stellen Sie die Belichtungskompensation auf 0.0 ein (siehe Seite 44).
	Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. • Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. • Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 44).
	Das Motiv enthielt viele dunkle Objekte, beispielsweise ein schwarzes Objekt vor dunklem Hintergrund.	Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 44).
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Gering oder Mittel ein (siehe Seite 66).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild ist zu dunkel.</p>	<p>Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzes befindet (siehe Seite 133). Wenn dies nicht der Fall ist, verwenden Sie die Einstellung Blitz Aus (🚫) (siehe Seite 32). Bei dieser Einstellung ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Verwenden Sie daher ein Stativ.</p>
	<p>Das Motiv enthielt viele helle Objekte, beispielsweise ein weißes Objekt vor hellem Hintergrund.</p>	<p>Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 44).</p>
	<p>Die Beleuchtung war nicht ausreichend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 32). • Passen Sie die Belichtungskompensation an (siehe Seite 44).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel. (Fortsetzung)	Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Einstellung Blitz Ein ⚡ (siehe Seite 32), um das Motiv aufzuhellen. Dies wird auch als Aufhellblitz bezeichnet. • Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 44).
	Ihr Finger hat den Blitz verdeckt.	Wenn Sie ein Bild aufnehmen, achten Sie darauf, dass Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern verdecken.
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Mittel oder Hoch ein (siehe Seite 66).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild zeigt eine starke Körnung.	Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit war zu hoch.	Verwenden Sie eine niedrigere Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit (siehe Seite 47).
	Die Einstellung für die Bildqualität war zu niedrig.	Verwenden Sie eine höhere Bildqualitätseinstellung, wie z.B. 4MP optimal , die die niedrigste Bildkomprimierung aufweist (siehe Seite 40).
	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 32).
	Die Kamera war bei Aufnahme des Bildes zu warm. Möglicherweise war die Kamera für einen längeren Zeitraum eingeschaltet oder wurde an einem heißen Ort aufbewahrt. Je mehr sich die Kamera erwärmt, desto mehr Störeinstreuungen enthalten die aufgenommenen Bilder. Dies führt zu einer stärkeren Körnung.	Wenn sich die Kamera abkühlt, verringert sich der Effekt. Damit sie eine optimale Bildqualität erhalten, sollten Sie die Kamera nicht an sehr heißen Orten aufbewahren.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Auf meiner Kamera fehlen Bilder.	Die Speicherkarte wurde erst nach Aufnahmen der ersten Bilder eingesetzt. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, sind die Bilder im internen Speicher nicht sichtbar.	Verschieben Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte (siehe Seite 71) oder entfernen Sie die Speicherkarte.
Einige Menüoptionen im Menü "Wiedergabe" sind abgeblendet.	Diese Optionen stehen für das Bild nicht zur Verfügung.	Dies ist normal. Ist beispielsweise ein Videoclip ausgewählt, können Sie diesen nicht drehen.
	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen und kann nicht mit dieser Kamera bearbeitet werden.	Übertragen Sie die Bilder von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 61). Verwenden Sie dann die HP Image Zone-Software, um die Bilder anzuzeigen bzw. zu bearbeiten.
Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.	Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Uhrzeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 68).
	Die Batterien sind entladen oder wurden zu lange aus der Kamera entfernt.	Setzen Sie Datum und Uhrzeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 68).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.	Eine langsame optionale Speicherkarte (z.B. eine MMC Karte), die in Ihrer Kamera eingesetzt ist, oder zu viele Bilder auf der Karte können die Verarbeitung verlangsamen.	Tipps zu Speicherkarten finden Sie unter Speicher auf Seite 135 und unter Speicherkapazität auf Seite 137.
	Die Kamera verarbeitet ggf. gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass die Verarbeitung durch die Kamera beendet ist.
Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.	Die HP Image Zone-Software ist nicht auf Ihrem Computer installiert.	Installieren Sie die HP Image Zone-Software (siehe Seite 17) oder lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software auf Seite 77.
	Der Computer unterstützt den PTP-Standard (Picture Transfer Protocol) nicht.	Richten Sie Ihre Kamera als Laufwerk ein (siehe Seite 81).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Übertragen von Bildern von der Kamera auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung unterbrochen.	Schließen Sie die HP Image Zone Transfer-Software, trennen Sie die Kamera vom Computer und setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74). Starten Sie danach die Bildübertragung erneut (siehe Seite 61).
Beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software tritt ein Problem auf.	Der RAM auf Ihrem Computer reicht nicht zur Installation der Software.	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Systemvoraussetzungen für Ihren Computer (siehe Seite 75). • Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Support Website: www.hp.com/support.

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIEN LEER. Kamera wird heruntergefahren.	Die Batterieladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterien aus oder laden Sie diese auf.
Batterien zu schwach zum Aufnehmen von Bildern.	Der Batteriestrom reicht nicht zum Aufnehmen eines Einzelbilds oder eines Videos, aber Sie können weiterhin Bilder im Modus Wiedergabe betrachten. Diese Meldung wird bei Alkali-Batterien früher angezeigt als bei NiMH- oder Lithium-Batterien.	Tauschen Sie die Batterien aus oder laden Sie diese auf.
KARTE NICHT UNTERSTÜTZT	Die optionale Speicherkarte im Speichersteckplatz der Kamera wird nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 135). Wenn es sich um einen passenden Typ handelt, versuchen Sie die Speicherkarte zu formatieren (siehe Seite 55).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>KARTE NICHT FORMATIERT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.</p>	<p>Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.</p>	<p>Formatieren Sie die Speicherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.</p>
<p>FALSCHES KARTENFORMAT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.</p>	<p>Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät, beispielsweise für einen MP3-Player, formatiert.</p>	<p>Formatieren Sie die Speicherkarte erneut, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Formatieren nicht möglich.	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Speicherkarte oder versuchen Sie, die Karte mit Ihrem Computer zu formatieren, wenn Sie ein Speicherkartenlesegerät besitzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Speicherkartenlesegeräts.
SPEICHERKARTE GESPERRT	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
SPEICHER VOLL oder SPEICHERKARTE VOLL	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 55). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Speicher/ Speicherkarte für Audioaufnahme zu voll.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Audioclips aufzunehmen.	Übertragen Sie Bilder, Videoclips und/oder Audiodateien von der Kamera auf Ihren Computer. Löschen Sie dann genügend Dateien aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte, um wieder Audioclips aufnehmen zu können (siehe Seite 55). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
Platz auf der Speicherkarte reicht zum Drehen des Bildes nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Drehen des Bildes nicht aus.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht zum Speichern eines gedrehten Bildes.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie ein Bild, um Speicherplatz freizugeben. Versuchen Sie dann erneut, das Bild zu drehen. • Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer. Drehen Sie dann das Bild mit Hilfe der HP Image Zone-Software oder einer anderen Bildbearbeitungssoftware.
Das Bild ist zum Vergrößern zu groß.	Das Bild wurde wahrscheinlich mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, die Größe des Bildes mit der HP Image Zone-Software zu ändern.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zum Drehen zu groß.	Das Bild wurde wahrscheinlich mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu drehen.
KARTE NICHT LESBAR	Die Kamera kann den Inhalt der installierten optionalen Speicherkarte nicht lesen. Möglicherweise ist die Speicherkarte beschädigt oder sie wird nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 135). Wenn die Speicherkarte kompatibel ist, versuchen Sie, die Karte über die Option zum Formatieren im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe (siehe Seite 55) erneut zu formatieren. Kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, ist diese möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Unbekannter Bildfehler. Funktion kann nicht ausgeführt werden.	Von der Kamera konnte die von Ihnen angeforderte Bildänderung nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie erneut, das Bild zu ändern. • Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu ändern.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	Wenn Sie sich im Modus Aufnahme befinden, warten Sie mit dem Aufnehmen des Bildes bzw. mit dem Drücken einer anderen Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austauschen oder aufladen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BILDSPEICHER-FEHLER oder VIDEOSPEICHER-FEHLER	Die eingesetzte optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte beendet hatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie stets, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen. • Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und prüfen Sie, ob sich die Verriegelung am Rand der Karte vollständig in der entriegelten Position befindet.
Bild kann nicht angezeigt werden <Dateiname>.	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen oder die Bilddatei wurde durch fehlerhaftes Ausschalten der Kamera beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bild ist möglicherweise dennoch in Ordnung. Übertragen Sie das Bild auf einen Computer und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone-Software zu öffnen. • Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. oder In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera wird heruntergefahren.</p>	<p>Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera aus, wenn diese eingeschaltet ist, und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 74). Besteht das Problem weiterhin, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 111).</p>
<p>Unbekanntes USB-Gerät.</p>	<p>Die Kamera ist mit einem USB-Gerät verbunden, das nicht erkannt wurde.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Kamera mit einem unterstützten Drucker oder Computer verbunden ist.</p>
<p>Nicht unterstützter Drucker.</p>	<p>Der Drucker wird nicht unterstützt.</p>	<p>Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-zertifizierten Drucker an. Sie können die Kamera auch mit einem Computer verbinden und über diesen drucken.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation mit Drucker nicht möglich.	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit Computer und Kamera verbunden ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein.
Drucken nicht möglich. Fehler beim Lesen der Bilddatei.	Die Bilddatei ist möglicherweise beschädigt oder zu groß.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein. • Besteht das Problem weiterhin, übertragen Sie die Dateien auf Ihren Computer und versuchen Sie, die Bilddatei von Ihrem Computer aus zu drucken.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Keine druckbaren Bilder im Speicher. oder Keine druckbaren Bilder auf der Speicherkarte.</p>	<p>Auf der Kamera befinden sich keine Einzelbilder. Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.</p>	<p>Trennen Sie die Kamera vom Drucker. Nehmen Sie danach Einzelbilder auf, bevor Sie die Kamera erneut mit dem Drucker verbinden.</p>
<p>Drucken von Videoclips nicht möglich.</p>	<p>Sie haben versucht, einen Videoclip zum Drucken auszuwählen. Videoclips können nicht von der Kamera aus gedruckt werden.</p>	<p>Wenn Ihr Drucker das Drucken von Videoclips unterstützt, übertragen Sie den Videoclip auf Ihren Computer und drucken Sie diesen dann vom Computer aus.</p>
<p>Obere Druckerabdeckung offen.</p>	<p>Der Drucker ist offen.</p>	<p>Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.</p>
<p>Falsche oder fehlende Druckpatrone. oder Falscher oder fehlender Druckkopf.</p>	<p>Sie verwenden die falsche Druckpatrone oder die Druckpatrone fehlt.</p>	<p>Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Die ausgewählte Kombination von Papiertyp und Papierformat wird nicht unterstützt.	Sie versuchen, ein Bild zu drucken, das größer als das Papierformat ist. Sie versuchen, auf Normalpapier randlos zu drucken oder Ihr Drucker unterstützt keinen randlosen Druck.	Wählen Sie ein kleineres Papierformat aus bzw. verwenden Sie Fotopapier für den randlosen Druck.
Es liegt ein Problem mit der Druckertinte vor.	Die Druckpatrone ist möglicherweise leer oder sie wird vom Drucker nicht unterstützt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Druckpatrone(n) fast leer.	Die Druckpatrone ist nahezu leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Sie können möglicherweise noch einige Bilder mit der aktuellen Druckpatrone drucken, aber die Farbgebung und die Qualität können schlecht sein.
Druckpatrone(n) leer.	Die Druckpatrone ist leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Druckpatronenklappe offen.	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Papierfehler.	Das Papierfach ist leer oder es liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das Papierfach. Ist dieses leer, legen Sie Papier ein. • Überprüfen Sie den Papierweg auf Papierstaus. Liegt ein Papierstau vor, beseitigen Sie diesen.
Das Papier wurde nicht korrekt in den Drucker eingelegt.	Das Papier im Papierfach ist nicht korrekt ausgerichtet.	Richten Sie das Papier im Papierfach aus.
Papierstau im Drucker.	Es liegt ein Papierstau vor.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Kein Papier im Drucker.	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste OK oder Weiter an Ihrem Drucker.
Druckerfehler.	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Drücken Sie an der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich.	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Versuchen Sie, die Kamera direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anzuschließen und ein Bild zu drucken. Auf diese Weise können Sie prüfen, ob die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel korrekt funktionieren.
	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.
	Die Kamera ist als Digitalkamera eingerichtet, aber der Computer kann die Kamera nicht als Digitalkamera erkennen.	Ändern Sie die Einstellung für USB in Laufwerk (siehe Seite 69). Die Kamera wird danach auf Ihrem Computer als weiteres Laufwerk angezeigt, so dass Sie die Bilddateien auf den Computer kopieren können.
Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden und dieser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompatibel.	Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.	

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich. (Fortsetzung)	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.
Senden an Dienst nicht möglich.	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für behindertengerechte Produkte

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse **www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv** zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart Website

Unter der Adresse **www.hp.com/photosmart** erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiber- und Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

1. Lesen Sie im Benutzerhandbuch den Abschnitt zur Fehlerbehebung (siehe **Probleme und Lösungen** auf Seite 83).

2. Besuchen Sie die HP Customer Support Website und informieren Sie sich dort über Support-Möglichkeiten. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter **www.hp.com/support**.

Diese Website steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

3. Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen: **www.hp.com/support**. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.
4. (Kunden in den USA und Kanada können diesen Schritt überspringen und mit Schritt 5 fortfahren.) Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Liegt bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vor, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.
5. Wenden Sie sich telefonisch an den HP Kundendienst. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, wenden Sie sich an HP, um Unterstützung zu erhalten. Kontaktinformationen erhalten Sie unter **www.hp.com/support**.

Telefon-Support

Der Telefon-Support ist auch nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Halten Sie Computer und Digitalkamera bereit, wenn Sie HP kontaktieren. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (an der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (auf der Kameraunterseite)
- Betriebssystem des Computers und verfügbarer RAM
- Version der HP Software (auf dem CD-Etikett)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten. Die Rufnummer des Telefon-Supports für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf den folgenden Seiten.

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien des HP Kundendienstes vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:

www.hp.com/support.

Innerhalb der Gewährleistungsfrist:

- **Afrika, Asien/Pazifik, Kanada, Lateinamerika und Naher Osten:** Der Telefon-Support ist für ein Jahr ab Kaufdatum gebührenfrei.
- **USA:** 90 Tage beschränkte Gewährleistung.
- **Europa:** 90 Tage beschränkte Gewährleistung.

HINWEIS: Je nach Land/Region können unterschiedliche gesetzliche Gewährleistungsbestimmungen gelten.

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist stehen Ihnen je nach Land/Region mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- **USA, Kanada und Asien/Pazifik:** Wenden Sie sich an den HP Kundendienst (kostenpflichtig).
- **Europa:** Geben Sie das Gerät an den Händler zurück ODER wenden Sie sich an den HP Kundendienst (kostenpflichtig).
- **Lateinamerika:** Wenden Sie sich an den HP Kundendienst (ab 31. Oktober 2005 kostenpflichtig).

Rufnummern des Telefon-Supports

Wenn Ihr Land/Ihre Region nicht in der folgenden Liste aufgeführt ist, erhalten Sie Support-Informationen unter www.hp.com/support.

Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
中国	021-3881-4518 800-810-3888 服务编码: 3003
香港特別行政區	2802 4098
India	1 600 44 7737
Indonesia	+62 (21) 350 3408
日本	0570-000511
日本 (携帯電話の場合)	03-3335-9800
한국	1588-3003
Malaysia	1800 805 405
New Zealand	0800 441 147
Philippines	2 867 3551
Singapore	6 272 5300
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
Việt Nam	+84 88234530

Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-800-474-6836
Chile	800-360-999
Colombia (Bogota)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Ecuador (Andinatel)	1-999-119
	800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528
	800-711-2884
El Salvador	800-6160
Guatemala	1-800-711-2884
Jamaica	1-800-711-2884
Mexico (Mexico City)	55-5258-9922
Mexico	01-800-472-68368
Panama	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-10111
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
United States	1-800-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt zwei Mignonzellen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Energizer Lithium-Mignonzellen oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Mignonzellen (NiMH). Alkali-Batterien haben eine wesentlich kürzere Betriebsdauer als Lithium- oder NiMH-Batterien.

Wichtige Fakten zu Batterien

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vor dem Verwenden der Kamera vollständig aufgeladen sind.
- Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, die Batterien aus der Kamera zu entnehmen.
- Wenn Sie die Batterien in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterien falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (z.B. Lithium- und NiMH-Batterien), Herstellers oder Alters zugleich. Dies kann zu fehlerhaftem Kameraverhalten sowie zum Auslaufen der Batterien führen. Verwenden Sie stets zwei Batterien des gleichen Typs, Herstellers und Alters.

- Die Leistung aller Batterien sinkt bei geringen Temperaturen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse bei geringer Umgebungstemperatur Energizer Lithium-Mignonzellen. NiMH-Batterien können ebenfalls eine akzeptable Leistung bei geringen Temperaturen bieten. Zur Verbesserung der Leistung aller Batterietypen bei geringer Umgebungstemperatur sollten Sie die Kamera und/oder Batterien in einer warmen Innentasche aufbewahren.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Ändern Sie die Einstellung **Anzeigehelligkeit** im Menü **Einrichten** in **Gering**, so dass die Bildanzeige im Modus **Vorschau** weniger Strom verbraucht (siehe **Anzeigehelligkeit** auf Seite 66).
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung **Autom. Blitz** anstelle der Einstellung **Blitz Ein** verwenden (siehe **Einstellen des Blitzes auf Seite 32**).
- Schalten Sie die Kamera zwischen Aufnahmen aus.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von NiMH-Batterien

- Laden Sie im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer und erhitzen Sie diese nicht.
- Verbinden Sie auf keinen Fall den positiven Batteriepol mit Hilfe eines Metallstücks (z.B. einem Draht) mit dem negativen Pol.

- Bewahren Sie Batterien nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Insbesondere der Kontakt von NiMH-Batterien mit Münzen kann gefährlich für Sie sein! Stecken Sie diese Batterien nicht in eine mit Münzgeld gefüllte Jackentasche, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie Batterien nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf Batterien, treten Sie nicht auf Batterien und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Batterien dürfen weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Batterien dürfen weder zerlegt noch modifiziert werden. Batterien enthalten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass Batterien Hitze erzeugen, explodieren oder brennen.
- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß anfühlen (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder wenn die Batterien sonst in irgendeiner Form verändert erscheinen.
- Sollten Batterien undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie diese nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Leistung nach Batterietyp

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht zur Leistung von Alkali-, Lithium- und NiMH-Batterien in verschiedenen Nutzungsszenarien.

Nutzungsart	Alkali	Lithium	NiMH
Wirtschaftlich (bei Aufnahme von mehr als 30 Bildern pro Monat)	Schwach	Ok	Gut
Wirtschaftlich (bei Aufnahme von weniger als 30 Bildern pro Monat)	Ok	Gut	Ok
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Schwach	Gut	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Schwach	Gut	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Schwach	Gut	Gut
Gesamtlebensdauer	Schwach	Gut	Ok
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Schwach	Gut	Ok
Unregelmäßige Nutzung	Ok	Gut	Ok
Batterien aufladen	Nein	Nein	Gut

Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Aufnahmen mindestens, maximal und durchschnittlich bei Verwendung von Alkali-, Lithium- und wiederaufladbaren NiMH-Batterien gemacht werden können.

Batterie- typ	Mindestanzahl an Aufnahmen	Maximale Anzahl an Aufnahmen	Ungefähre Anzahl an Aufnahmen bei üblicher Nutzung
Alkali	80	130	100
NiMH	110	280	190
Lithium	260	490	340

Bei den Werten in der Tabelle wird davon ausgegangen, dass in allen Fällen vier Bilder pro Sitzung aufgenommen werden und dass mindestens eine Pause von fünf Minuten zwischen den einzelnen Sitzungen gemacht wird. Darüber hinaus wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mindestanzahl an Aufnahmen wird bei intensiver Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden je Bild) und des **Blitzes** erzielt.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen wird bei minimaler Nutzung der **Vorschau** (10 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (4 Sekunden je Bild) und des **Blitzes** erzielt. Der Blitz wird bei 25% der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl an Aufnahmen wird bei Nutzung der **Vorschau** für 15 Sekunden je Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden je Bild erzielt. Der Blitz wird bei 50% der Aufnahmen verwendet.

Stromversorgungsanzeigen

In der Statusanzeige, in der **Vorschau**, im Modus **Wiedergabe** und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole angezeigt werden. Wenn kein Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Ladezustand der Batterien für einen normalen Betrieb ausreichend ist.

Symbol	Beschreibung
	Die Batterien sind noch zu mehr als 70% aufgeladen.
	Die Batterien sind zu 30 bis 70% aufgeladen.
	Die Batterien sind zu 10 bis 30% aufgeladen.
	Die Batterien sind nahezu entladen. Nur der Wiedergabemodus ist verfügbar: Die Kamera nimmt keine Bilder auf.
 Blinkendes Symbol	Die Batterien sind entladen. Die Kamera wird ausgeschaltet.

Aufladen von NiMH-Batterien

NiMH-Batterien können mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts aufgeladen werden. Informationen zu diesem optionalen Zubehör finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 127.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten vollständig entladener NiMH-Batterien beim Laden mit dem HP Schnellladegerät. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Mittlere Ladezeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
1 Stunde bei 2 Batterien Ca. 2 Stunden bei 4 Batterien	Die Kontrollleuchte am Schnellladegerät leuchtet dauerhaft grün.

Beachten Sie bei der Verwendung von NiMH-Batterien Folgendes:

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vor dem Verwenden der Kamera vollständig aufgeladen sind.
- Möglicherweise werden Sie feststellen, dass die Kapazität der NiMH-Batterien bei den ersten Nutzungszyklen geringer als erwartet ausfällt. Wenn Sie die Batterien vier oder fünf Mal vollständig aufgeladen und entladen haben, erzielen Sie optimale Batterieleistung. Sie können die Kamera während dieser "Konditionierungsphase" ganz normal verwenden, um die Batterien zu entladen.
- Laden Sie stets beide NiMH-Batterien gleichzeitig auf. Eine Batterie mit geringem Ladezustand reduziert die Lebensdauer aller Batterien in der Kamera.

- NiMH-Batterien entladen sich bei Nichtgebrauch. Hierbei spielt es keine Rolle, ob sich die Batterien in der Kamera befinden oder nicht. Liegt das letzte Aufladen mehr als zwei Wochen zurück, laden Sie die Batterien vor dem erneuten Gebrauch auf. Auch wenn Sie Ihre Batterien nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Leistungsfähigkeit wiederaufladbarer Batterien (einschließlich NiMH-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn sich die Batterieleistung mit der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert.
- Das HP Schnellladegerät kann sich während des Betriebs und beim Aufladen von NiMH-Batterien erwärmen. Dies ist normal.
- NiMH-Batterien können beliebig lang im Schnellladegerät verbleiben, ohne Schaden zu nehmen. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien

- Laden Sie im Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.
- Setzen Sie die NiMH-Batterien richtig herum in das Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie das Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie NiMH-Batterien nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie NiMH-Batterien aufladen, decken Sie das Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie das Schnellladegerät nicht, wenn die NiMH-Batterien beschädigt zu sein scheinen.
- Zerlegen Sie das Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Schnellladegerät reinigen.

Aktivieren des Energiesparmodus

Wird eine Minute lang keine Taste gedrückt, wird die Bildanzeige automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, schaltet sich die Bildanzeige zehn Sekunden nach dem Herstellen der Verbindung automatisch ab. Befindet sich die Kamera in diesem Energiesparmodus, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder zum ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Wenn im Energiesparmodus keine Tasten gedrückt werden, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet.

B Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP E217 Kamera und zu kompatiblen Zubehör finden Sie unter:

- **www.hp.com/photosmart** (USA)
- **www.hp.ca/photosmart** (Kanada)
- **www.hp.com** (alle übrigen Länder)

Zubehör können Sie bei Ihrem Händler oder online unter folgenden Adressen erwerben:

- **www.hpshopping.com** (USA)
- **www.hpshopping.ca** (Kanada)
- **www.hp.com/eur/hpoptions** (Europa)
- **www.hp.com/apac/homeandoffice**
(asiatisch-pazifischer Raum)

Im Folgenden wird verschiedenes Zubehör für die Digitalkamera beschrieben. Dieses Kamerazubehör ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

- **HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation**
(L1815A/L1815B)

Aufladen von NiMH-Mignonzellen innerhalb von einer Stunde und Schutz für Ihre HP Photosmart E-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein ultraleichtes Ladegerät, eine Kameratasche und vier wiederaufladbare Hochleistungs-NiMH-Mignonzellen.

- **HP Photosmart SD-Speicherkarten** (Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie unter **Speicher** auf Seite 135.)
 - HP Photosmart 64 MB SD-Speicherkarte (L1872A/L1872B)
 - HP Photosmart 128 MB SD-Speicherkarte (L1873A/L1873B)
 - HP Photosmart 256 MB SD-Speicherkarte (L1874A/L1874B)
 - HP Photosmart 512 MB SD-Speicherkarte (L1875A/L1875B)
 - HP Photosmart 1 GB SD-Speicherkarte (L1876A / L1876B)
- **HP Photosmart Kamerataschen**

Schützen Sie Ihre Kamera in einer kompakten gepolsterten Tasche. Beinhaltet Nackengurt, Gürtelschlaufe und Aufbewahrungsfach für Speicherkarten. In den Farben Schwarz (Q6216A) und Silber (Q6217A) erhältlich.

C Pflege Ihrer Kamera

Ihre HP Kamera wurde so entwickelt, dass sie den meisten Bedingungen standhält, unter denen Sie normalerweise Bilder aufnehmen. Trotzdem sollten Sie beim Verwenden Ihrer Kamera einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachten (siehe **Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera** weiter unten) und diese regelmäßig reinigen (siehe **Reinigen der Kamera** auf Seite 131).

Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera

Sie müssen einige Vorsichtsmaßnahmen beachten, um sicherzustellen, dass die Kamera stets optimal funktioniert.

- Wenn Sie die Kamera lagern, wischen Sie die Kamera mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch trocken.
- Wenn Sie sich von einem kalten Ort zu einem warmen Ort begeben (z.B. von einem schneebedeckten Berg in ein Hotelzimmer), wickeln Sie die Kamera eng in eine Kunststofftasche ein. Lassen Sie die Kamera sich für etwa eine Stunde an die neue Temperatur anpassen, bevor Sie diese aus der Kunststofftasche herausnehmen. Auf diese Weise können Sie Kondensation innerhalb der Kamera besser vermeiden und die Lebensdauer der Kamera erhöhen.
- Bewahren Sie Ihre Digitalkamera an einem kühlen, trockenen Platz und nicht in der Nähe von Fenstern, Öfen und feuchten Kellern auf.

- Schieben Sie die Objektivabdeckung stets über das Objektiv, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Diese Vorsichtsmaßnahme schützt das Objektiv nicht nur vor Staub und Kratzern, sondern spart auch Batteriestrom.
- Schalten Sie die Kamera immer aus, wenn Sie sie nicht verwenden, um das Objektiv zu schützen. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird das Kameraobjektiv eingefahren und der Mechanismus zum Öffnen und Schließen wird über dem Objektiv geschlossen, um dieses zu schützen.
- Reinigen Sie die Kameraaußenseite, die Bildanzeige und das Objektiv regelmäßig mit Spezialreinigungsmitteln für Kameras (siehe **Reinigen der Kamera** auf Seite 131).
- Bewahren Sie Ihre Kamera und das Zubehör in einer gepolsterten Tasche auf, die über einen robusten Tragegurt für den einfachen Transport verfügt. Die meisten Transporttaschen für HP Digitalkameras verfügen über Taschen für Batterien und Speicherkarten (siehe **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 127).
- Behalten Sie die Kameraausstattung auf Reisen stets in Ihrem Handgepäck. Lassen Sie die Kameraausstattung nie zusammen mit Koffern einchecken, da ein unvorsichtiger Umgang und extreme Wetterbedingungen zu Schäden an der Kamera führen können.
- Öffnen Sie niemals das Kameragehäuse und versuchen Sie nicht, die Kamera selber zu reparieren. Wenn Sie das Innere einer Digitalkamera berühren, kann dies zu einem Stromschlag führen. Wenden Sie sich für Reparaturen an ein autorisiertes HP Service Center.

HINWEIS: Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Batterien finden Sie unter **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 117.

Reinigen der Kamera

TIPP: Wenn die in diesem Abschnitt beschriebenen Reinigungsschritte nicht ausreichen, bringen Sie die Kamera in ein Kamerafachgeschäft, das auf die Reinigung von Digitalkameras spezialisiert ist.

Eine Reinigung Ihrer Kamera sorgt nicht nur für deren gleichbleibend gutes Aussehen, sondern sie verbessert auch die Qualität Ihrer Fotos. Es ist insbesondere wichtig, das Objektiv regelmäßig zu reinigen, da Staubpartikel und Fingerabdrücke die Qualität der von Ihnen aufgenommenen Bilder verderben können.

Zum Reinigen der Kamera benötigen Sie ein Objektivreinigungstuch sowie ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch, das im Fotofachhandel erhältlich ist. Sie können diese Verbrauchsmaterialien auch zusammen in einem Kamerareinigungs-Kit erwerben.

HINWEIS: Sie müssen eine Objektivreinigungstuch erwerben, das nicht chemisch behandelt wurde. Einige chemisch behandelte Tücher können Kratzer auf dem Objektiv und auf der Bildanzeige verursachen.

Reinigen des Kameraobjektivs

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf dem Objektiv angesammelt haben.

1. Schieben Sie die Objektivabdeckung zur Seite, um das Objektiv freizugeben.
2. Blasen Sie vorsichtig den Staub vom Objektiv.
3. Wischen Sie vorsichtig mit dem Objektivreinigungstuch in einer kreisförmigen Bewegung über das Objektiv.

Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub, Feuchtigkeit und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf der Kameraaußenseite und der Bildanzeige angesammelt haben.

1. Blasen Sie vorsichtig den Staub von der Bildanzeige.
2. Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch die Oberfläche der Kamera und der Bildanzeige ab.

HINWEIS: Sie können die Bildanzeige auch mit einem Objektivreinigungstuch abwischen.

D Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 4,06 MP (2332 x 1740) Pixel in ganzem• 4,01 MP (2320 x 1728) effektive Pixel Videoclips: <ul style="list-style-type: none">• QVGA 256 x 192 bei 24 Bildern pro Sekunde
Sensor	CCD-Chip mit 7,2 mm Diagonale (1/2,5 Zoll, Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben)
Objektiv	Brennweite: <ul style="list-style-type: none">• 7,7 mm• 35 mm entspricht ungefähr 46,1 mm Blendenstufe: f/3,5
Objektivgewinde	Keine
Zoom	4facher Digital-Zoom
Fokus	Fester Fokus. Fokusbereiche: <ul style="list-style-type: none">• Normal (Standard) – 1 m bis unendlich• Makro – 60 cm bis 1 m
Belichtungszeit	1/2000 bis 2 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 6 Sekunden
Blitzentfernungsbereiche	Maximal, wenn ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 5 m

Merkmal	Beschreibung
Externer Blitz	Nein
Blitzeinstellungen	Blitz Aus, Autom. Blitz (Standard), Rote Augen, Blitz Ein
Bildanzeige	Aktive 1,5 Zoll-TFT-LTPS-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 557 x 234 Pixel (130.000 Pixel)
Aufnahmeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild (Standard) • Selbstauslöser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. • Video – 24 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbilder – Audiocliplänge von 30 Sekunden bzw. bis der Speicherplatz belegt ist • Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	Automatisch (Standard), Action, Landschaft, Portrait, Sonnenuntergang
Bildqualität, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • 4MP optimal • 4MP (Standard) • 2MP • VGA
Einstellungen für Datums-/Zeitstempel	Aus (Standard), Nur Datum, Datum und Zeit
Belichtungskompensation, Einstellungen	Manuelle Einstellung von -2,0 bis +2,0 EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 1/3 EV
Weißabgleich, Einstellungen	Autom. (Standard), Sonne, Schatten, Kunstlicht, Fluoreszierend

Merkmal	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit, Einstellungen	Autom. (Standard), 100, 200, 400
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) bei Einzelbildern • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten • MPEG1 für Videoclips
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 16 MB interner Flash-Speicher • Speicherkartensteckplatz • Diese Kamera unterstützt sowohl HP SD (Secure Digital)- als auch MMC (MultiMediaCard)-Speicherkarten (Standard und High-Speed) mit 16 MB Speicherplatz und mehr. Es werden nur MMC-Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem  MultiMediaCard-Logo gekennzeichnet. Möglicherweise können andere SD- oder MMC-Karten mit Ihrer Kamera verwendet werden, es werden jedoch nur HP Karten unterstützt. • SD-Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC-Speicherkarten ermöglichen. • Diese Kamera unterstützt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 1 GB. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität beeinflusst die Kameraleistung nicht. • Die Anzahl der speicherbaren Bilder variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 137).

Merkmal	Beschreibung
Stromversorgung	<p>Typischer Stromverbrauch: 1,8 W bei eingeschalteter Bildanzeige. 3,6 W max. Stromverbrauch.</p> <p>Folgende Stromquellen können verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei nicht wiederaufladbare Lithium-Mignonzellen oder, • Zwei wiederaufladbare NiMH-Mignonzellen. <p>Wiederaufladbare Batterien können mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts aufgeladen werden. Die durchschnittliche Ladezeit von NiMH-Batterien finden Sie im Abschnitt Aufladen von NiMH-Batterien auf Seite 123.</p>
Standards	<ul style="list-style-type: none"> • PTP-Transfer (15740) • MSDC-Transfer • JPEG • MPEG1 Level 1 • DPOF 1.1 • EXIF 2.2 • DCF 1.0 • DPS
Schnittstellen	USB-Mini-B zum Anschluss an einen Computer oder PictBridge-kompatiblen Drucker
Außenmaße des Gehäuses	99,3 mm (L) x 32 mm (B) x 52,6 mm (H) 3,91 Zoll (L) x 1,40 Zoll (B) x 2,07 Zoll (H)
Gewicht	120 g ohne Batterie
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb: 0 bis 50 °C bei 15 bis 85% relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung: -30 bis 65 °C bei 15 bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn die Kamera im Menü **Aufnahme** auf unterschiedliche **Bildqualitäten** eingestellt wird.

HINWEIS: Ihnen stehen nicht die gesamten 16 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

4MP optimal	9 Bilder (jeweils 1,2 MB)
4MP (Standard)	12 Bilder (jeweils 900 KB)
2MP	25 Bilder (jeweils 500 KB)
VGA	95 Bilder (jeweils 120 KB)

HINWEIS: Die angegebenen Werte gelten für Bilder ohne Audioclips.

Index

A

Abdunkeln von Bildern 44

Action (Modus),
einstellen 39

Anschluss, USB 23

Anzahl

Bilder im internen
Speicher 137

verbleibende

Bilder 28, 52

Anzeige für

Batteriestatus 122

Anzeigeheelligkeit 66

Anzeigen von Bildern 49

Anzeigen,

Stromversorgung 122

Audioclips, aufnehmen 60

Aufhellen von Bildern 44

Aufladen von NiMH-

Batterien 123

Aufnahme, Menü 37

Aufnahmemodus

Einstellungen 38

Aufnehmen

Audioclips 60

Videoclips 30

Auslöser 21

Außerkraftsetzen der
automatischen
Belichtung 38

Automatische Belichtung,
außer Kraft setzen 38

B

Batterielebensdauer
verlängern 118

Batterien

Anzeigen 122

Aufladen von NiMH-
Batterien 123

Aufnahmen nach
Typ 121

einsetzen 11

Klappe an der
Kamera 20

Lebensdauer

verlängern 118

Leistung 120

Schnelllade-Kit 127

wichtige Informationen
zur Nutzung 117

zu verwendende
Typen 117

Belichtungs-

kompensation 44

- Bereich
 - Belichtungs-
kompensation 134
 - Blitz 133
 - Fokus 133
- Bereiche für die
Belichtungszeit 133
- Bildanzeige
 - Beschreibung 19
 - verwenden 27
- Bilder
 - abdunkeln 44
 - Anzahl im internen
Speicher 137
 - Anzahl
verbleibende 28, 52
 - aufhellen 44
 - Aufnahmemodi 38
 - Bildqualität,
Einstellung 40
 - Datums-/Zeitstempel 42
 - drehen 59
 - drucken 58
 - Empfindlichkeit (ISO)
einstellen 47
 - Fokusmodi 34
 - Miniaturansichten 56
 - übertragen von der
Kamera auf den
Computer 61
 - vergrößern 57
- Weißabgleich
 - einstellen 45
 - zu dunkel/zu hell 44
- Bildqualität, Einstellung 40
- Bildübersicht 52
- Blendenstufe 133
- Blinkende Leuchten an der
Kamera 20, 22
- Blitz
 - Beschreibung 22
 - Einstellungen 32
 - Entfernungsbereich 133
 - verwenden 32
- Blitz, Taste 20
- C**
 - Computer, Kamera
verbinden mit 61
- D**
 - Datum und Zeit,
Einstellung 14, 68
 - Datums-/Zeitstempel 42
 - Digital-Zoom 31
 - Direkter Druck
 - Senden von Bildern direkt
von der Kamera an
einen Drucker oder
Computer 62
 - Drehen von Bildern 59
 - Drucken von Bildern 58

E

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung 12
- Einrichten (Menü), verwenden 65
- Einsetzen
 - Batterien 11
 - Speicherkarte 15
- Einstellungen
 - zurücksetzen 72
- Einstellungen
 - zurücksetzen 72
- Einzelbilder, aufnehmen 29
- Energiesparmodus, Timeout 125
- Entfernungsbereich des Blitzes 133
- Erwerben von Kamerazubehör 127

F

- Fehler beheben 73
- Fehlermeldungen
 - auf dem Computer 109
 - auf der Kamera 97
- Fokusbereich 133
- Fokusmodus
 - Einstellungen 34
 - Schalter 23
- Formatieren
 - interner Speicher 55
 - Speicherkarte 15, 55

H

- Halteschleufe, befestigen an der Kamera 10
- Hilfe durch die Kundenunterstützung 111
- HP Image Zone Express-Software,
 - Beschreibung 76
- HP Image Zone-Software
 - Beschreibung 75
 - installieren 17
 - nicht verwenden 77
 - Windows-Voraussetzungen 75
- HP Websites 111

I

- Installieren
 - Halteschleufe 10
 - Software 17, 18
- Interner Speicher
 - Bildkapazität 137
 - formatieren 55
 - verbleibende Bilder 28, 52
- ISO-Empfindlichkeit, einstellen 47

K

- Kamera
 - allgemeine Pflege 129

- allgemeine
 - Reinigung 131
 - ein-/ausschalten 12
 - Menüs 24
 - Reinigen der
 - Bildanzeige 132
 - Reinigen des
 - Gehäuses 132
 - Reinigen des
 - Objektivs 131
 - Spezifikationen 133
 - Status 24
 - Zubehör 127
 - zurücksetzen 74
 - Kamera zurücksetzen 74
 - Kamerapflege
 - allgemein 129
 - allgemeine
 - Reinigung 131
 - Reinigen der
 - Bildanzeige 132
 - Reinigen des
 - Gehäuses 132
 - Reinigen des
 - Objektivs 131
 - Kamerateile
 - Kamerarückseite 19
 - Oberseite der
 - Kamera 21
 - Vorderseite, linke Seite
 - und Unterseite der
 - Kamera 22
 - Kameratöne, Einstellung 67
 - Kapazität des internen
 - Speichers 137
 - Kaufen von
 - Kamerazubehör 127
 - Komprimierungsformat 135
 - Kundenunterstützung 111
- L**
- Landschaft (Modus),
 - einstellen 39
 - Laufwerk, verbinden als 70
 - Lebensdauer der Batterien,
 - verlängern 118
 - LEDs (Kontrollleuchten) an
 - der Kamera
 - Netzkontrollleuchte 20
 - LEDs (Leuchten) an der
 - Kamera
 - Selbstausröser-/Video-
 - kontrollleuchte 22
 - Leistung nach
 - Batterietyp 120
 - Löschén während der
 - Sofortkontrolle 29, 30
 - Löschén, verwenden 55
- M**
- Macintosh-Computer
 - Software installieren 18
 - USB-Einstellung der
 - Kamera 70
 - Makro, Modus

- Einstellung 34
- Schalter 23
- Meldungen
 - auf dem Computer 109
 - auf der Kamera 97
- Menu/OK (Menü/OK, Taste), Beschreibung 20
- Menüs
 - Aufnahme 37
 - Einrichten 65
 - Übersicht 24
 - Wiedergabe 53
- Mignonzellen, zu verwendende Typen 117
- Mikrofon, Beschreibung 23
- Miniaturansichten 56
- N**
- Netzkontrollleuchte, Beschreibung 20
- NiMH-Batterien
 - aufladen 123
 - Sicherheitshinweise 118
- O**
- Objektivabdeckung/Netzschalter, Beschreibung 22
- P**
- Pfeiltasten auf der Steuertaste 20
- Platz, verbleibender im Speicher 28, 52
- Portrait (Modus), einstellen 39
- Probleme, beheben 73
- Produktunterstützung 111
- R**
- Reinigen
 - Bildanzeige 132
 - Gehäuse 132
 - Objektiv 131
- Rote-Augen-Automatik 33
- S**
- Selbstauslöser
 - Einstellungen 35
 - Kontrollleuchte 22
 - Timer-Taste 20
- Senden von Bildern direkt an den Drucker 62
- Sicherheitshinweise zu NiMH-Batterien 118
- Software
 - installieren 17, 18
 - Verwenden der Kamera ohne 77
- Sonnenuntergang (Modus), einstellen 39
- Speicher, intern
 - Bildkapazität 137
 - formatieren 55

- verbleibende
 - Bilder 28, 52
- Speicherkarte
 - einsetzen 15
 - formatieren 15, 55
 - Klappe an der Kamera 20
 - unterstützte Typen und Größen 135
 - verbleibende
 - Bilder 28, 52
- Spezifikationen 133
- Sprache
 - Ändern der Einstellung 70
 - auswählen beim ersten Starten 13
- Stativhalterung,
 - Beschreibung 23
- Status, Kamera 24
- Steuertaste mit Pfeiltasten,
 - Beschreibung 20
- Strom sparen, Timeout 125
- Stromversorgung
 - Anzeigen 122
 - ein-/ausschalten 12
 - Kontrollleuchte 20
 - Spezifikationen 136
- T**
 - Tasten an der Kamera 19
 - Technischer Support 111

- Teile der Kamera
 - Kamerarückseite 19
 - Oberseite der Kamera 21
 - Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera 22
- Timer-Taste 20

U

- Überbelichten von Bildern 44
- Übertragen von Bildern auf einen Computer 61
- Unterbelichten von Bildern 44
- Unterstützung für Benutzer 111
- USB
 - Anschluss an der Kamera 23
 - Konfigurationseinstellung 69

V

- Verbindungen
 - als PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) 69
 - mit einem Computer 61
 - mit einem Drucker 62
 - mit einem USB-Massenspeichergerät

- (Mass Storage Device Class, MSDC) 70
- Verbleibende Bilder, Anzahl 28, 52
- Vergrößern 57
- Verlängern der Batterielebensdauer 118
- Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte 71
- Video, Taste 21
- Videoclips, aufnehmen 30
- Vorschau 27
- Vorschau/Wiedergabe (Taste), Beschreibung 19

W

- Websites für HP 111
- Weißabgleich, Einstellung 45
- Wiedergabe 49
- Wiedergabe, Menü 53
- Windows-Computer
 - Software installieren 17
 - Systemvoraussetzungen für Software 75

Z

- Zeit und Datum, Einstellung 14, 68
- Zoom
 - digital 31
 - Spezifikationen 133
- Zubehör für die Kamera 127